Telegramm-Abreffe: Dolter Emmendingen.

Auflage über 5000!

Fernsprechanschluß Rr. 8.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Raiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreisi burch bie Poft frei ins Saus DR. 1.80 per Bierteljahr, burch bie Austrager frei ins haus 60 Pfg. pro Mouat.

Gefcheint täglich mit Ausnahme Sonntags. Beilagen: { Donnerstag: Biatgeber bes Landmanus Greitag: Breitag: Breitagauer Sonntagsblatt.

Infertionspreis: die einspaltige Petitzeile ober deren Naum 10 Pfg., um Rellamenteil pro Zeile 30 Pfg., Beilagengebühr pro Tausend 5 Mart.

Mr. 1

Emmendingen, Donnerstag, 2. Januar 1902. Muf ben Tag bes Erfdjeinens battert, nicht auf ben folgenden Tag.

36. Jahrgang.

Tagestalender.

2. Januar. Ebang.: Abel und Seth. Rathol.: Macarins. Eröffnung der Universität Würzburg. Kurfürst Karl Theodors von der Pfalz Sinzug als Herrscher Ge samtbaherns in Münden. Beginn des Bahrischen Erbsolgerrieges Thrombesteigung Wilhelms I, Königs von Preußen.

Etuttgart, 31. Dez. Der "Beobachter" spricht sich ents gehabten Kosten versprochenen drei Millionen Francs auszuschen erst dahin bringen, das Kilometerheft für eine Berliner schlieben dagegen aus, daß die Kanmer in Sachen der Einheitstahlen. Wie verlautet, ist König Viktor Emanuel gewillt, die Grsindung ausgeben zu können, dann sühren sie's am Ende noch postmarkenfrage bei einem papierenen Protest es bewenden zu kassen gehabten Kosten versprochenen drei Millionen Francs auszuschen erst dahin bringen, das Kilometerheft für eine Berliner Ersindung ausgeben zu können, dann sühren sie's am Ende noch postmarkenfrage bei einem papierenen Protest es bewenden zu kassen gewillt, die gehabten Kosten gewillt, die Ersindung ausgeben zu können, dann sühren sie's am Ende noch postmarkenfrage bei einem papierenen Protest es bewenden zu können, das Kilometerheft für eine Berliner Ersindung ausgeben zu können, dann sühren sie's am Ende noch gewillt, die Grsindung ausgeben zu können, das Kilometerheft für eine Berliner Ersindung ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersindung ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersindung ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersindung ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersindung ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersindung ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Berliner Ersiner ausgeben zu können, das Rilometerheft für eine Er

gering ist. Ein Jahr des Kampses stehe uns bevor, so ent- lifen musten ihre Kslicht thun und die von dem Abgevroneten schriftlicht nach die von dem Abgevroneten steinengeschen gesehen habe. — Der "Lokal-Anzeiger" hat sich kan gegehen habe. — Der "Lokal-Anzeiger" hat sich kan konstantinopel, 1. Jan. Wie verlautet, verlangt gering int. Ein Jage des Kampes iehe ins bevor, 10 eite fichimmasschwer. Die Angere vertigein Veldige fichimmasschwer. Die Angere vertigein Veldige fichimmasschwer. Die John der Vertigein vertigein Veldige der Vallen gerindete fonlitätionelle Arupe unterstützen. Die Kabe vertagender Männer mit dem Erstügen gerandt, dem neine Aesige hervorragender Männer mit dem Erstügen gerandt, dem neine Jahre ein Geleikwort mit auf dem Veg zu geben. Der Kreisen ihr fir siene Kohlenstation in Nden über ihrerlitätzung der in kalt dem der Artesten der der Lieft gereiten Kreisen ist vertagen der Kreisen ist vertagen ber Kreisen ist vertagen vert eine Befferung in unserem Wirtschaftsleben einzuseigen beginne. jurucktehrt. - Biefige chinefische Zeitungen berichten, in Ningh- zu annettieren oder die Monroe-Dottrin zu verlegen. Hierauf fophischen geschichtlichen Charafter trägt die Aeußerung Rudolf Angahl chriftlicher Chinesen ermordet worden. Eine antliche daß fie in keiner Beise intervenieren werde. Auch wird offiziell Birchows. Er wünscht zum neuen Jahre, daß die Menschen Bestätigung liegt noch nicht vor. vernünftiger werden, daß fie mehr denken urd daß fie auch mehr Geduld an den Tag legen. In fehr ernftem Tone gehalten ift, vifion, Generalleutnant Baron Damakuchi, der in China die ja was Ernft von Wildenbruch auf die an ihn gerichtete Frage panischen Streitfrafte befehligte, foll wegen ber gegen ihn ergeantwortet hat. Er municht Deutschland ein Sich-Aufraffen, hobenen Beschuldigung der Plunderung von feinem Boften guein Sich-Emporichwingen ju ftarten Empfindungen und weit- ruckgetreten fein. gehendes Berftandnis fur die Fragen der Beit. Leiber fei der

himmel trübe und mit schwarzen Wolfen bedeckt. Wildenbruch

einem Ronflitt mit der Boltsvertretung fich auf feine Popularität Ratholiten in einer Unfprache ertlärt, bas Bereinsgefet fei ber einem Konslitt mit der Volksvertretung sich auf seine Popularität stügen zu können.

Auf Berlin, 1. Jan. Sämtliche Morgenblätter veröffentstichen anläßtich des Jahreswechsels lange Artifel, die im Allsgemeinen sehr pessimistisch gesehen habe. Er sei untröstlich über die in Frankreich herrstennung seinen sehr pessimistisch gesehen habe. Er sei untröstlich über die in Frankreich herrstennung seinen Lehren beställten der Von dem der Von dem der Inches der Angelegenheiten sind dis gesehen habe. Er sei untröstlich über die in Frankreich herrstennung seinen Lehren dem deutschen des deutschen deutschen deutsche deutsche deutsche deutsche des deutschen deutsche deut

Auscheinend sei das schlimmste überstanden. Einen mehr philo-spialu, Provinz Karfi, seien ein französischer Millianar und eine verlprach die Regierung der Bereinigten Staaten klau und bundig,

Dotohama, 30. Dez. Der Kommandeur ber fünften Di-

ist voll Sorge für Deutschland ferneres Geschick.

Iliest man: "Im Lokalverkehr wird von Neujahr ab für die dritte und vierte Wagenklasse der preußischen Staatsbahn bezüglich Auklageschrift gegen den Nechtsanwalt Horn und die "Nationals der Fahrkarten eine wesenkliche Erleichterung getroffen, die darin Beitung" wegen Beröffentlichung der auf die zweite Unters besteht, daß für die vierte Klasse bis zum Fahrpreise von 60 suchungshaft des Sergeanten Sickel bezüglichen Altenstücke zu- Bfg. und für die dritte Klasse bis zum Fahrpreise von 1,20 M. Karten, welche nicht nur wie bisher zur Fahrt nach einer ein-Politische Tagesibersicht.

Stuttgart, 31. Dez. Die Generaldirektion der Berkehrsanstalten hat nach dem "Staatsanzeiger" die Einstellung von 26
Bersonenzüge wegen geringer Benutzung vom 15. Januar ab bis
Bersonenzüge wegen geringer Benutzung vom 15. Januar ab bis
Bersonenzüge wegen geringer Benutzung vom 15. Januar ab bis
Bersonenzüge wegen geringer Benutzung vom 15. Januar ab bis
Bersonenzüge wegen geringer Benutzung vom 15. Januar ab bis
Bersonenzüge wegen geringer Benutzung kann ben Schalten. Die hd Rom, 31. Dez. Ronig Menelit ift mit der Forderung Ginrichtung tommt dem reifenden Bublifum und ben Schalter-

Preufifche "Rilometerhefte". In Berliner Blattern

mersonenzuge wegen geringer Senagung von dem Verkehrsauf Weiteres beantragt. Es ist darauf von dem Verkehrsauf Weiteres beantragt. Es ist darauf von dem Verkehrsan die italienische Regierung herangetreten, ihm die angeblich beamten zu gute und ist deshalb anzuerkennen." Aber gewiß,
an die italienische Regierung herangetreten Landson König Herangetreten Landson Heran

Dentschland und Benezuela.

dementiert, daß im hinblick auf die venezolanische Krisis größere Distokationen der amerikanischen Flotte vorgenommen oder beabfichtigt find. Die Berständigung in diefer Frage zwischen Deutschland und ben Bereinigten Staaten fei absolut ungweis deutia.

Newport, 31. Dez. "Nem-Port Herald" meldet, daß linfolge von Bemühungen bes amerikanischen Gesandten in

Im Goldfieber.

Gin Roman aus dem Kapland. Bon Erich Friefen. Radbrud verboten.

Schwiller Sommermorgen

Im Bajen von Kapftabt, der ftolgen Königin Gudafritas, herricht hohe Erregung. Corben hat der Ricfendampfer "Ccott" angeleat. Gine

ganze Laung engleicher Dimoven transportierte er von London herun er nach Gudafrifa - mudeurd migvergnügt daher blickende Lenie, d'e nur dem firengen Befehl folgen, ohne jedes Fünfchen von Begeifterung.

in den verschiedensten Eprachen ihre Wleinungen austauschend.

Gle Cihandschuhen, halbnackte Raffern und Hottentotten, dunkte die um ihn herumichwerrenden erregten Gespräche. Malagenweiber in ihren eigentumlich aufgebaufchten greilfarbigen Geidenkleidern, ausgehungerte Kulis, goldhaarige Tochter Albions, in ena anschließenden Tuchfostimen, mit der Reitpeitsche in ber behandschuhten Rechten - all diefe fo verschiedenartigen Menschen Bacten je ber Bewegung des Mannes folgend, neben ihm steht scheint des Jieber gepackt zu haben, das Kriegefieber, welches beim Anblid ber in Reih' und Glied vorbeimarschierenden Truppen besonders hell aufflackert.

Fanatische Hochruse fleigen empor, in welche sich schüchtern

leife Berwünschungen mifchen.

"Dol's der Rakut! Dieser Dewet ist nie zu fangen! Da iss er unseren Truppen schon wieder durchgeschlüpft! Der Kerl ist doch wie behert!"

Das Geftikulieren und Schwadronieren nimmt zu. Fester stadts in eleganten Billen, mit dem Ausblick auf den weiten, begiebt fich hierauf in die Riiche, um das Diner zu inspizieren umfpannen die weiß-uniformierten Boligiften in den hellen Tro- tobenden Dzean, ihr Domigil aufschlagen. penhelmen ihre dicten Stnuttel, um nötigenfalls fofort zuhauen

Die Aufregung steigert fich von Minute zu Minute .

Jest paffieren die Truppeninge die Abderley-Street, Die Saupiftrage Rapitadts, mit ihren boben Banthaufern, impofanten Läden und eleganten Cries. Dazwischen erschallen die Trommelwirbet und Trompetenftoge der herumziehenden Beilsarmee. Aus Bormund zu erfullen." einer Bhisty-Aneipe gellt auftreifchendes Lachen betruntener Matrosen.

Und auf diesen gangen echt fudafritanischen Trubel und Schweigen. Birrwarr blieft von feiner majeftatischen, einfamen Sohe ber gewaltige Tafelberg herab - diefe ftolze Warte an ber Grenze fonders gartliches gu fein; wenigftens wird trot ihrer jahrelangen zweier Dreane, die an der Gudpige Ufritas zusammenftoßen.

wegen Abladen feines umfangreichen Gepactes verhandelt, fummert Das einzig Anziehende in dem ganzen welten Geficht - von Beit Reugierige jeder Art fiehen herum, lebhaft geftikulierend und all dies bunte Leben und Treiben nicht.

Huch er ist foeben mit dem "Scott" angetommen. Augeknöpfte Englander in hohen Cylinderbuten und gelben blickt er weber den abziehinden Truppen nach, noch hört er auf

> Schnell fertigt er den Reger ab, fnopit feinen duntlen Reife. roct witer it und reicht bann einer fleinen unfcheinbaren Dame on Arm, die schon eine Zeit lang schweigend, mit fast angstlichen Soflichkeit ift er feiner Schwester beim Aussteigen behilflich.

"Co tomm, Glifabeth!" Er winkt eine ber vielen in ber Nahe haltenben zweiraberigen Drofdfen beran, bebt die fleine Dame binein - und fort geht's, den pompofen Quai entlang, vorbei an niedrigen, ein stöckigen Landhäusern, blütenduftenden Garten, umfangreichen Blagen, auf benen neben der nordischen dunkelschattenden Blatane die fudliche schlante Balme zum himmel emporragt, bin in der goldig schimmernden haare bemerkt hatte. der Richtung nach Scapoint, wo die vornehmen Jamilien Kap-

turz, feine Schwester scharf fizierend.

"Ja, Henry!"

"Nun? Und hast Du das Terrain ein wenig sondiert?"

"Id) habe Frene gesagt, Du fehrtest heute von Deinen Beltreisen nach Kapstadt zurück, um Deine Pflichten als ihr

But. Das fibrige laß meine Gorge fein."

Und wieder verfällt Lord Benry Roberts in fein frliheres

Das Verhältnis zwischen ben Geschwistern scheint tein be-Trennung noch tein wirklich herzliches Wort zwischen ihnen ge-Den elegant gefleideten Berrn, der foeben mit einem Reger wedfelt. Bielmehr bliden Lady Elifabethe dunkle Augen gu Beit angitlich auf den Bruder.

Nur wenige, gleichgiltige Worte noch tauschen die Geschwister während der mehr benn halbstündigen Fahrt.

Dann halten die Pferde mit einem Ruck vor einem zierlichen Rafch fpringt Lord Roberts vom Trittbrett. Mit vollendeter

Dann tritt er ein in die weite luftige Borhalle ber ein-

stöckigen "Billa Eben." Beim Salten bes Bagens war hinter einer ber feibenburch wirften Spigengardinen einen Augenblick ein brauner Maddjen-

fopf sichtbar geworden. Doch nur eben einen Augenblick. Sofort flatterten Die Borhänge wieder zusammen, ohne baß Lord Roberts bas Aufleuchten

Lady Glifabeth geleitet den Bruder zu feinem Zimmer und

Bald trifft auch der Neger mit den ve ichiedenen Roffern "Du haft meinen Brief erhalten, Glisabeth?" fragte ber Herr und Schachteln ein, und Lord Roberts nacht sofort Toilette jum Diner.

(Fortsehung folgt.)

Benezuela die beutsche Flottendemonstration vorläusig unterbleibt. Mark vorgesehen sind. Für Prämienzwecke sind 15 000 Mk. in — Kilometerhest bei den Badischen Staatsbahnen Die Regierung erklärt, deutsche Kapitalisten hatten Benezuela Aussicht genommen. Der Gesamtauswand Badens für diese Aus leichteren Unterscheidung der Kilometerheste 3. Klasse zu 500 Reorganisation der Bahnverhältnisse, auf welcher anscheinend Karlsruhe stattfindende Landesgartenbauausstellung ist eine staat= fleben des Rückens der Hefte zu 500 Kilometer grüne Leinwand

Wom Kriegsschauplak in Giidafrifa.

jest allerlei interessante Detailnachrichten. Darnach war es in 1902 ab, nachdem er drei Viertel seiner Strase erstanden, nur ins Freie begeben, als er aber Hafen, seien ihm Hasenben Kreisen ber Kapholländer schon längere Zeit bekannt, daß Urlaub auf Wohlverhalten bewilligt. Dewet mit ca. 2000 Mann im Nordosten des Freistaates zu ** Durlach, 30. Dez. Die Idee der Fenerbestattung er 12 Tage Gefängnis.
operieren beabsichtige, und daß er nach und nach aus dem besten gewinnt in Naden immer mehr festen Fuß. Der Fenerbestattungs- — Der verschroßer operieren beabsichtige, und daß er nach und nach aus dem besten gewinnt in Naben immer mehr festen Fuß. Der Feuerbestattungs - Der verschrobene, gemeingefährliche Freiherr Münch Kapb'ut der alten Freistaater 800 ausgesuchte Leute unter sein Durlach, Borsitzender Herr Dr. Leukler, wird im kommen- von Mühringen, desse und Prozesse und Prozesse fen Durlach, Borsitzender Der Der verschrobene, gemeingefährliche Freiherr Münch persönliches Kommando genommen hatte und sich außerdem den Jahre (1902) ein Arematorium errichten.

** Böse Feiertage hat sich ein Soldat Namens Stapf in nehmen lassen, um der Einsperrung in einer württembergischen Ließ. Mit diesen kleinen Trupps bereitete er dann seine tolls Lahr bereitet. Wahrscheinlich vom Geist des Alkohols umnehelt, Irrenanstalt zu entgehen. Nunmehr ist er richtig auf sein und

Proviant und Munition, die sich bort befinden, in die Hände N Donaucschingen, 1. Jan. Seine Durchlaucht ber ber Puren zu bringen, mas auch vollständig gelungen fei.

Buren gefallen find, 5 verwundet und 237 gefangen wurden, tomitee die Summe von zweitausend Mark zugehen laffen.

hd London, 31. Dez. Wie verlautet, hat Lord Milner | ** Mannh im, 31. Dez. Die hiefige Straffammer verber Konzentrationslager nach Gubafrita zu fenben.

afrika wird bort niemand mehr burchgelaffen.

Aus Baben.

blatt für das Großherzogtum Baden veröffentlicht das Gelet, in Unwesenheit bes Beren Minifters des Innern das in Nugloch der wasserdichten Abteilungen, die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit April in Aussicht genommene Belande, 1902 betreffend, sowie die Gesetze über die Gemeinde Ronigs. ** 2118 Baben, 30. Des. Während viele Geschäfte gefeld, und über die Erganzung des Berzeichniff's der Land notigt find, einen Teil ihrer Arbeiter entlassen befinden tunftig von England nach Amerika Depeschen senden. Für die ftrafien. Der Inhalt der Gesetze ift aus den Berhandlungen fich, wie der "Bad. Landesitg." aus Billingen geschrieben wird, punktliche und schnolle Beiterbeforderung von überseeischen Reifendes Landtans bekannt.

Musftellergruppen, insbesondere ber Buchtgenoffenschaften, 40 000 20 000 Mart fallen murden.

übervorteilt, junachst burch Anlage ber Gisenbahn, Die boppelt ftellung wird fich hiernach auf 70 000 Mf. belaufen. Für die an- Rilometer werben die Ginlogeblätter der Beste ju 500 Kilometer fo viel gekostet habe, als sie hatte kosten sollen, sodann durch läßlich bes 50jahrigen Regierungsjubiläums des Großherzogs in nunmehr in grunem Drock hergestellt; ebenso wird zum Be-

liche Beihilfe von 7000 Mt. jugefagt worben. Bafhington. 31. Dez. Der beutsch-venezolanische Zwift ** Rarleruhe, 2. Jan. Die "Rarleruher Bta." schreibt: erregt hier nicht die geringste Unruhe. Die Regierung der Berschiedene Blätter haben die Nachricht verbreitet, dem Expeditions-Bereinigten Staaten wird auf keine Weise in zwedentsprechende gehülfen Weipert aus Heidelberg, welcher f. It. wegen fahr-Bestrebungen Deutschlands, seine Forderungen beizutreiben, ein- lässiger Tötung, fahrlässiger Körperverletzung und Gefährdung sich neulich vor dem Mannheimer Schöffengericht. Am 14. greifen. Präsident Roosevelt verurteile, wie man wisse, die eines Eisenbahntransportes verurteilt worden ist, sei auf dem November wurde der Maurer und Händler Josef Böhm auf augenblicklich von einigen Blattern betriebene Sensationsmache. Gnadenwege ein Monat feiner Strafe erlassen worden. Bon der Seckenheimer Strafe dabei betroffen, wie er mit einem Gevielmehr ift bem Weipert auf Grund bes § 127 ber Dienst- Jagovergehens vor bem Schöffengericht. Er gebrauchte Die Rapftadt, 30. Dez. Ueber Dewet und seine Leute kommen und Hausordnung für die Zentral-Strafanstalten vom 17. Jan. tomische Ausrede, er habe sich eigentlich mit Selbstmordgedanken

Fürst Max Egon zu Fürstenberg hat, um sich an ben Samm- lette, Die jemand aus Zwangsjaden und Gefangniffen heraushol't London, 31. Dez. Ein Telegramm Lord Kitcheners aus lungen unseres Bezirks für die anläglich des im April 1902 Johannesburg be agt, daß nach den Berichten ber verschiedenen stattfindenden Regierungsjubilaums unseres geliebten Candesherrn und die Rurse ihrer Aftien find fo tief, daß die Attionare, britischen Kolonnen in der Woche seit dem 23. Dezember 35 beabsichtigte Wohlthätigkeitsstiftung zu beteiligen, dem Bezirks. wenn sie nicht unbedingt muffen, nicht ans Verkaufen der Aktien

Blumer operieren bei Amersfoort. Um 28. trieben fie das aus bem Rhein aezonen. Die Unglickliche war feit mehreren Fommando Brig über die Eisenbahn nach Süden, Spens machte Jahren geistesgestört, so daß sie schon früher nach Jlenau verstein werde.

24 Gefangene, Plumer 3. Bruce Hamilton stieß am 23.

Dezember östich von Ermelo auf Grobelaards Kommando. Der ** Vom Bodensee, 30. Dez. Die Bodenseedampferstotte versammle Feind entkam im Nebel unter Burucklassung von 4 Toten und besteht gegenwärtig aus acht babischen, sieben bagerischen, sechs 11 Gefangenen. Madenzie nahm im Norden 17 Buren ae- öfterreichischen, neun wurttembergischen und sechs Dampfern ber schwer zu bugen; bas Kriegsgericht erkannte auf Ausstogung fangen; French berichtet, daß er weitere befriedigende Borftoge schweizerischen Nordostbahn. Die Dampsbootverwaltung für ben auf Buchthausstrafe für einen Gefreiten von Unterfee und Rhein hat brei tleine Dampfboote.

ben Wunsch ausgebrückt, von der Berantwortlichseit der Ber- urteilte ben 17 Jahre alten Tlincher und Lackierer Karl Adam waltung ber Konzentrationslager entbunden zu werden. Man Link aus Frankfurt, ber innerhalb 10 Cagen, vom 20.—30 berbsichtigt nunmehr, einen irdischen Beamten zur Verwaltung September d. J. gegen 40 Mansardendiebstähle ausgeführt hatte, ju 4 Jahren 6 Monaten Gefängnis.

Musmärtigen Amt die Bedingungen mitgeteilt, unter benen von Geliebte, einem in einem hiefigen Restaurant beschäftigten Dab- wurden nach ihrer Ausführung Die flärtsten der Belt merben. jest an Reisende oder Einwanderer nur noch in Sudafrika landen chen, einen Revolverschuft ab und verwundete dasselbe am Kopf. Die Abmessungen, Armierung, Banzerung, Pferdefrafte und bürfen. Dhae Pak eines enalischen Konsula, Rachweis von Bierauf richtete ber Thäter die Waffe gegen sich selbst und sonstigen Eigentümlichkeiten sollen sein a. bei den Linienschiffen: Parmitteln, sowie Angabe des Zweis des Aufenthalts in Süd- brachte sich zwei Schüsse in die Brust und Unterleib bei; die Länge 137,2 Meter, Breite 23,2 Meter, Probesahrtsdeplazeman hofft, werden beide mit bem Leben davon tommen.

** Rarisruhe, 30. Dez. Auf ber im tommenden Jahre namentlich burch weibliche Silfsfrafte vermehren zu tonnen. — deutung zu erlangen. Die Samburg-Amerika-Linie teilt

(Bab. L.) verwendet.

Bermischte Nachrichten.

= Wie ein Bafe ein Menschenleben retten fann, bas zeigte unterrichteter Seite erfahren wir, bag dieses nicht ber Hall; wehr nach Sofen schoff. Um Dienstag ftand er nun wegen

kühnen Ueberfälle wie den bei Tweesontein vor und belästigt die stadt er am heiligen Abend mit einem Messer nach seinen Breußschen Regierung Verlangen von Württemberg an englischen Kolonnen sortwährend, stets mit der Absicht, Gelegen- Kameraden und bedrohte auch seine Vorgesetzten. Nur mit heit zu einer größeren Aktion zu finden. Sein Kampsesmut ist Mühe wurde der rabiate Meusch überwältigt. ungebrochen und die Stimmung seiner Leute vorzüglich.

N Friesenheim, 1. Jan. Bermist wird seit Samstag auch in Preußen Strafthaten zu Schulden kommen lasse, gegen der Juden der Ueberfall bei ber hies. Stationsvorstand Hellten Nachsorschungen waren ohne Erfolg.

Tweesontein zu dem Zwecke ausgeführt, die großen Quantitäten stellten Nachsorschungen waren ohne Erfolg. preußische Regierung sicher nicht reklamiert, benn fie ist fonft die

= Die Gifenwerte haben gegenwärtig einen bofen Stand benten. In der Rohlenindustrie geht es nun auch ftart bergab. 51 ergaben sich. In diesen Bahlen sind die Berluste Dewets ** **Lenztirch**, 1. Jan. Hier wurde durch Beschluß des Die Preisermäßigung für Kohle und Kofs hat den Absah noch bei den Angriffen auf die Lager Dartnells und Kirmens nicht Ortsviehversicherungs-Vereins vom 28. Dezember der Antrag, nicht so belebt wie erwartet wurde, so daß das Kokssyndikat daß der Liter Milch vom 1. Januar 1902 an bis auf weiteres beabsichtigen foll, seine Produktionseinschränkung auf 40 Prozent auf 18 Pfg. erhöht wird, einstimmig angenommen.

roch auf dem Lanzberg oder südlich davon; kleinere Kommandos roch auf dem Lanzberg oder südlich davon; kleinere Kommandos N Konstanz, 1. Jan. Dieser Tage wurde die Frau des einschränkung von 20 Prozent. Die Berwaltung der Vergwerksens vom 20. Leiber daß der Liter Milch vom 1. Jan. Dieser Tage wurde die Frau des einschränkung von 20 Prozent. Die Berwaltung der Vergwerksens vom 20. Leiber daß der Liter Milch vom 1. Jan. Dieser Tage wurde die Frau des einschränkung von 20 Prozent. Die Berwaltung der Vergwerksens von 20. Leiber des einschränkung von 20 Prozent. Die Berwaltung der Vergwerksens von 20. Leiber daß der Liter Milch vom 1. Jan. Dieser Tage wurde die Frau des einschränkung von 20 Prozent. Die Berwaltung der Vergwerksens von 20. Leiber daß der Liter Milch vom 1. Jan. Dieser Tage wurde die Frau des einschränkung von 20 Prozent. Die Berwaltung der Vergwerksens von 20. Leiber daß der Liter Milch vom 1. Jan. Dieser Tage wurde die Frau des einschränkung von 20. Prozent von 20. befinden sich in ter Nachbarschaft von Reitz. Spens und Stadtarbeiters De &mer unweit bes Schlachthauses als Leiche gesellschaft hibernia macht darauf aufmerklam, daß im Jahre 1902 mit einer erheblichen Abnahme des Ertrages gu rechnen

> = Mehrere Referviften hatten fich bei der letten Rontrollversammlung in Belgard in Bommern angetrunfen und an einem Gendarm thatlich vergriffen. Gie hatten Diefen Uebergriff Sahren zwei Monaten, für einen Füsilier von 5 Jahren 1 Monat, für einen Trainfoldaten von 5 Sahren.

= Die neuen Linienschiffe Nordameritas follen die ftartften Kriegsschiffe ber Welt werden. Der Staalsfeltelar ber ameritanifchen Maxine hat bem Rongreß jur Bewilligung die Blane von zwei Linienschiffen und zwei Banger-Berlin, 31. Dez. Der englische Botschafter am Berliner ** Scidelberg, 31. Dez. Aus Eisersucht feuerte gestern kreuzern eingereicht, bei denen die letzten Vorschläge des Konstruk-Hofe hat im Auftrage der englischen Regierung dem deutschen Abend 6 Uhr in der Kettengasse ein Friseurgehilse auf seine tionsbureaus bereits völlig durchgesuhrt sind, Die Linienschiffe Berlekten wurden ins afademische Krankenhaus überführt. Wie ment 16 000 Tonnen, Deplazement bei voller Ausruftung 17 000 Tonnen. 2 Schrauben, 16 500 Bferbefrafte, 18 Rnoten Ge-** Wiedloch, 30. Dez. Bor einigen Tagen besichtigte die schwindigkeit, Bunkersaffung 2200 Tonnen, keine Rupferung und ** Rarisruhe, 31. Dez. Das Gefetes- und Berordnunge- Rommiffion für Errichtung ber Irrenanstalt für bas Unterland Bolzbefleidung, ausgiebiges Zellensuftem bes Doppelbodens und

= Bur Ferntelegraphie. Für weniger als einen Cent (10 Bfa.) das Wort will Marconie mit feiner Funfentelegraphie bortige Uhrenfabriken in der an ienehmen Lage, ihr Personal ben und Postsachen scheint die brabilose Teligraphie große Bein Mannheim stattfindenden Ausstellung der deutschen Lind- Bu den Gemeinden, Die durch die geplante Anlegung eines Der Dampfer "Deutschland" traf letter Tage gegen 11/2 Uhr wirtschaftsgesellschaft wird das Großherzogtum Biden naturgemäß Truppenübungsplages bei Billingen möglicherweise eine Berlegung Mittags von Rem-Port in Cughaven ein. Er war durch seinen in hervorragendem Dafe vertreten fein. Es ift nicht nur eine erfahren murben, gehort auch Pfaffenweifer. Diefes befigt ein juntentelegraphischen Apparat schon feit 11 Uhr in Berbindung starke Beschickung der Ausstellung durch badische Landwirte und großes Gemeindevermögen. Da die Gemeinde nicht beabsichtigt, mit der Ausnahmestation Duhnen bei Cuxhaven und meldete Biehanchter zu erwarten, sondern es wird sich auch die Große. sich vorgedachten Kalls anderwärts als selbständige Gemeinde Gemeinde genaue Ankunfiszeit, Jahl der Reisenden, Umsang der Reierung am statistischen und wissenschaftlichen Teil der Ausseldeln, sondern sich in und um Villingen, wo die Feider Brief- und Packetpost, so daß lange bevor der Dampser in stellung beteiligen. Die erforderlichen Koften sind auf 15 000 Mt. niedrig im Breife stehen, niederlassen will, wurde alsdann das Sicht kam, schon die Meldungen weitergegeben und fur die veranschlagt, mahrend zur Unterstützung badischer Aussteller und Gemeindevermogen zu teilen fein, wobei auf jeden Burger etwa Beiterbeforderung der Reisenden und der Bost mit der Bahn Talle Bestimmungen getroffen werden fonnten.

Der Kamilienschmuck. Noman bon A. J. Mordimann

"Ich kann Ihnen für die Umsicht und Energie, womit Sie Ihre weilend. Plotlich trat Armitage auf ihn zu und fagte: Aufgabe erfüllt haben, nur die vollste Anerkennung bieses Gerichtshofes "Bitte wiederholen Sie mir doch noch einmal mög Meine Herren Gefchworenen, ich vertage bie weitere Berhandlung biefes mit ben Sanben fuchtelnb auf und ab."

Falles auf heute über vierzehn Tage und hoffe, bag wir bis bahin

And Mowbray teilte mit einer Ausnahme biese allgemeine Ueberzeugung, die Ausnahme betraf Marie Biolets Mitschuld, bezüglich zeugung, die Ausnahme betraf Marie Violets Mitschuld, bezüglich druck, wenn der Zeuge beschworen tann, daß er von Ihnen in der deren er, obgleich er von Charakter und Gemüt der ehemaligen Sith ganzen Zeit keine thatsächliche Mitteilung, sei es schriftlich oder mündt Thirkwall.

Er reiste selbst nach London, besprach sich mit einem der angesehensten Berlassenwälte und gewann ihn für Mariens Verteidigung. Auf Verschuld Sie fragen, sage werlief, da Holm Wicken wiederhole ich noch einem Gesicht au genügen, nach England abreisen Mitstellung, bieses Mannes, Serjeant Armitage, der soson Ihnen in der Thirkwall.

Bährend der Zeit, die noch dis zu dem Tage verlief, da Holm Schwissen Sie sich sie seinen Schwissen Sie wechselsen wiederhole ich noch einem Series als eingegaptivenen Sie und Kriefen Tage von Ihnen in der Thirkwall.

Bährend der Zeit, die noch dis zu dem Tage verlief, da Holm Schwissen Schwis Thirlmall reiste Marie die Depesche an Holmfeld, die ihm am Sie mich fur unschuldig sielten. Aber ich mochte wissen Sie Schlusse seines Konzertes in St.-Jean-Pied-be-Port überreicht wurde. stockte und sah ihn mit siehenden Augen an.

für bas Uebrige laffen Sie Serjeant Armitage forgen."

dem Marie feine Zuverficht nicht einzuflößen. Sie faß vollständig gebrochen und noch immer wie betäubt in einem Lehnftuhl, mabrend Mowbray am Fenster stand, mit seinen Gedanken im fernen Frland

"Bitte wiederholen Sie mir bod noch einmal moglichit genauaussprechen", sagte Baron Hawkesbury. "Ich werde ber Schmuck aus was Lundby bezüglich ber echten und ber falschen Juwelen gesagt hat".
Southampton requirieren und von Herrn Birtue untersuchen lassen. — Mowbray kam biesem Ersuchen nach. Armitage ging sinnend und Mowbray fam biefem Erfuchen nach. Armitage ging finnend und er ielt.

"Ich glaube, ich hab's!" rief er bann. Er zog feine Uhr und fuhr alle Zeugen zur Hand haben werden."

Tie Menge strömte zum Saale hinaus, lebhaft die Vorfälle der stundby reden kann. Ich glaube, ich habe den Schlüssel zu der ganzen sommen habe und seit einigen Tagen auf Schloß Thirlwall verweile, stronauwalt die richtige Theorie vertrete, und daß Lundbys sehr durch sichtiges Verteidigungssystem in sich selbst zusammenbrechen werde, war sichtiges Verteidigungssystem in sich selbst zusammenbrechen werde, war sichtiges Verteidigungssystem in sich selbst zusammenbrechen werde, war sich der Vorgentragen und die Vorgen

"Warum bas?" fragte Marie befrembend. "Der Geschworenen wegen. Es macht einen ausgezeichneten Gin-

Der berühmt! Berteidiger, von dem mit einigem Nechte behauptet des Einpackens hemmte. In großer Unruhe erwartete er briefliche wurde, daß er so innig wie kein Anderer seiner Kollegen mit allen Aufklärung, und als zwei Tage verstrichen, ohne daß eine solche ge-

Schwächen und Borgugen einer englischen Jury vertraut ware und sich kommen ware, steigerte sich seine Unruhe fo fehr, bag er nahe baren ihrer mit unerreichter Meisterschaft zu bedienen mußte, vermochte trotz- war, die bestimme Aufforderung Maries, nicht zu kommen, aus ben Mugen zu feten. Um dritten Tage erhielt er eine Borlabung por bie Quartale-Affiffen in Ereter als Zeuge in ber Sache "Königin ca. Lundby, Marie Biolet und Symonds" - eine Aufforderung, beren Sinn ihm erft flar wurde, als er das gleichzeitig unter Kreuzband ihm zugeschickte Exemplar einer Londoner Zeitung mit bem Bericht über bie Berichtsverhandlung in Exeter über bie Sendamorefche Mordfache

Zwei Tage barauf erhielt er abermals eine Zeitung zugefandt, in ber eine Notiz blau angestrichen war. Sie befagte, baß Serjeant

vundenen Aufforderung entgegen, nach England zu kommen, aber er entnahm feinem Taschenbuche einen eng beschriebenen Bogen Papier, Schloß ihn mit einigen erläuternben Borten in ein Couvert und brud, wenn ber Beuge beschwören tann, bag er von Ihnen in ber richtete biefes als eingeschriebenen Brief an Serjeant Armitage in

mehr zu einem Konzert bedurste, verging den nicht eine Proben Mugen an.
"Berm er aussagt, wie ich vermute, so ist Ihre Unschweren Bersuch verden. Paus einem konzert bedurste, verging den dicht aus dem Daires zugebracht hätte. Und regelmäßig brachte er dem vierserwiesen, sage er, "Aber eine Beigeneid beschwören, daß wirstlich in kapier eingerwickle, das dam der Kater mit großer unechte Sumud jener ist, den er in Altona in Handen gehabt hat. Teile meinem Grundsage, niemals einen Angestagen der wirdlich in Papier eingewickle, das dam der Kater mit großer unechte Sumud jener ist, den er in Altona in Handen gehabt hat. Teile meinem Grundsage, niemals einen Angestagen der wieres dem Kolmsten der werteidigen, haber auf der meinem Grundsage, niemals einen Angestagen der die dem Handen deine Fleine Kagendelitatesse werditiges des wichtiges des inches er dem viersenteils dem Kolmsten gehabt im Kauser wird, so der wichtiges des in Angestages der wichtiges des in Angestages der wichtiges des in Angestages der wichtiges dem Kolmsten der Wirter und kapier eingewicklt, das dam der Kater mit großer unechte Sumud jener ist, den er in Altona in Handen gehabt hat. Teile meinem Grundsage, niemals einen Angestage, auf dem Handen gehabt hat. Teile meinem Grundsage, niemals einen Angestage, auf dem Handen gehabt im Kauser der Bentwere Stunden in Dstade im Kolmsten in Dstade im Kauser der Dem Kolmsten in Ditabet im Kolmsten in Ditabet im Kauser der Maires augebracht hätte. Und regelmäßig ben Maires augebracht hätte. Und regelmäßig bei dem Kolmsten in Ditabet im Kolmsten in Ditabet er dem Kolmsten in Ditabet im Kolmsten in Ditabet im Kolmsten in Ditabet er dem Kolmsten in Ditabet im Kolmsten in Ditabet er dem Kolmsten in Ditabet im Kolmsten i 16. Kapitel.

Mit einigem Erstaunen las Holnifeld das zweite Telegramm, das am Morgen nach dem Konzert eintraf und seine schon begonnene Arbeit am Morgen nach dem Konzert eintraf und seine schon begonnene Arbeit and mit einsanden.

(Fortsehung folgt.)

Men Seidelberg. (Aus der Mänchner "Jugend".) Alt-Beidelberg, Du feine, Jest machen fie Dich neu, Um Redar und am Rheine Berschwand die alte Tren. Stadt fröhlicher Befellen, Du friegft ein neues Schloß: Triib spiegelt sich in ben Wellen Der Rototoloff.

Tarub.

Urd fommt aus Guden heiter

Gin neues Brautgewand.

Ach! Barft Du alt geblieben

Rein' and're fam' Dir gleich, Ein Jeder wurd' Dich lieben

Im großen Deutschen Reich!

Bett aber, da bon bornen Und hinten Du lad ert, Geb ich dem Roß die Sboren,

Dag es mich schnell entführt!

heim verfett.

fchildern?

gemacht bekommen.

einen entsprechenden Portrag bealeitet.

292 (86 i. B.) wurden verlett.

veranstalten.

pruften Eltern innerhalb Jahresfrift nach furzer Krantheit ver-

loren. Daß die Todesurfache dem Tangvergnugen gugufchreiben

hatte aber fehr wenig getanzt und ging gang munter um 1!

Aus dem Breisgan und Umgebung.

* Emmendingen, 2. Jan. Unferer heutigen Auflage liegt

Beitungen auch anderwärts gesehene) große Stern bezw. Komet

wurde der Rame "Polizeidiener" für die Bolizei-Mannichaft

mit ben Dienern ber heil Bermandad auf bem Lande. Di

So Schneidern Dir Die Schneider

Todesfall zu verzeichnen hatte, wurde heute vor dem Frühgottesdienst ein Stägiges Kind beerdigt; es tam somit über ein Jahr kein Sterbefall vor, nachdem bas früher schon einmal für Monate zugetroffen war. "Ett. Ztg."
Ettenheim, 1. Jan. Die Neujahrsnacht verlief hier 13 Monate zugetroffen war.

wurde wegen unerlaubten Schießens notiert. In der näheren Umgebung Ettenheims, insbefonders in ben Orten Grafenhaufen und Mahlberg, war es fchon lebhafter, was man beutlich an ben Kanonaden mahrnehmen konnte.

* Ruft, 31. Dez. Im Gafthaus zum Lowen hier ift gur Beit ein vor furgem gefangener Steinabler mit 2 Meter

als Gratisbeilage für unfere Abonnenten ein Wandfalender bei. Freiburg, 30. Dez. Schan längst hatte fich in weitesten * Emmendingen, 2. Jan. Mit Entichliegung Großb. Emmenbingen, 2. Jan. In herkommlicher Beife wurde hier in bas neue Jahr eingetreten. Der schöne Brauch,

fucht, ftatt ber in ungabligen Liebern jum Ausdruck gelangenden begeifterten Lenzesschnfucht, Winterschnfuchtslieder zu dichten; besonders die Berren Bierbrauer. Aber auch an ben Obstbaumen schafft bie marme Witterung nichts Gutes. Diefelben treiben jest schon vorwärts und später, wenn die Ralte kommt * Emmenbingen, 2. Jan. Der in letter Rr. der Breisg. Nachr." unter Holzhaufen gemeldete (und nach anderen Emil Schwobth al er, Seifensieder von Endingen. Wilhelm

Diffene, Rentner von Freiburg. Eberhard Genthe, Fawurde am 30. v. Mis., abends auch hier beobachtet. Leiber brifant von Walbfirch. Jafob Süglin, Meinhändler von Konigschaffhausen. Baptist Rueb, Gemeinberat von Steinach. konnten wir nichts näheres in Erfahrung bringen. Ift vielleicht ein Lefer imftande, diefe Erscheinung am himmel näher gu Berthold Lammlin, Gemeinderat von Manchen. Frang Laver Ifele, Privat von Freiburg. Friedrich Jatobfen, Rentner Emmendingen, 2. Jan. Wie ichon fury mitgeteilt von Freiburg. Ludwig Roth, Alt-Burgermeifter von Niederggenen. Friedrich Pfleiberer, Privat von Freiburg. Gottunferer Stadt in Schutymanner umgewandelt und damit bem ieb Schneider, hofbauer von Mußbach. Jatob Friedrich in vielen anderen Stabten üblichen Gebrauche gefolgt. Diefer Bagner, Gemeinderat von Opsingen. Hermann Rieger, Kaufmann von Staufen. Karl Friedrich Muller, Landwirt Beschluß bes Gemeinderats vom 11. Dez. v. J. trat mit dem 1. Januar d. J. in Kraft. Wenn auch von keiner einschneibender und Burgermeifter von Efringen. - Bum Borfigenden ift Berr Bedeutung, fo ift biefe Aenderung immerhin zu beachten; ent fpricht doch die Rleidung und Bewaffnung unferer Polizei schon Landgerichtsdirektor Rothweiler ernannt.

lange berjenigen ber Schutymannschaft und hat feine Aehnlichfeit in 91jähriger Mann in ber Nacht von Sametag auf Conntag Selbstmord durch Erhängen. Urfache: Zwiftigfeiten zwischen Ratschreiber betr. Gemeinden mundlich oder fchriftlich borgebracht werden Freunde bes Uebersitiens und sonstiger Streiche in unserer Stadt Bater und Tochter wegen beabsiditigter Che Letterer mit einem werden im neuen Jahre also nicht mehr von einem Boligei. Protestanten scheinen sich auf ben alten Mann ausgebehnt zu biener, sondern von einem Schut mann bas Protofoll haben, was ihn in den Tod trieb.)(Malbfirdt, 31. Dez. Auf der Langenstraße hier mare

eine zweite berartige Beranstaltung zu arrangieren. Projektiert - Der Jahresbericht über die badischen Staats: eifenbahnen für bas Jahr 1900 ift foeben erschienen. Daverfehr über 43 Millionen. Die Steigerung bes gefamten Bertehrs hatte im Berichtsjahre noch zugenommen, wenn auch nicht in dem Mage wie im Boriahre. Dagegen hat der Gesamt-Ginnahme-Ueberschuß wie auch im Borjahre abgenommen, aber diesmal um dolle 28,81 Proz., während er 1899 blos um 8,04 ausgeben. Der Erlös partigipiert an ber Ginnahme aus bem Bersonenverkehr mit 32,93 Proz. (31,48 i. B.) Sehr erheblich hoch ist die Bahl der Unglücksfälle. Un Bedtensteten, Reisenden

- Gadwert Emmendingen. Die Leuchtfraft des Bafes betrug im Monat Dezember 1901 zwischen 14 und 17 Normal fergen. Im Durchschnitt 14,35 Normalfergen. Die Leuchtfraft schiedene 18jährige Tochter des J. M. Bolf von hier zu Grabe foll bei einem stündlichen Gastonsum von 150 Litern 12 Normals Monika-Kalender geleitet. Es ift bies bas britte Rind, welches die schwerge- ferzen beiragen.

Brieffaften.

ware, ist eine durch nichts bewiesene Mutmaßung. Das starte, anscheinend gesunde Madchen war allerdings beim Stephanstang, nehmungen betr. der "Ergiehung" bei Schloffermeifter G. der Polizei mit-Uhr nach Haufe, wird der "Frb. Ztg." geschrieben. w. Endingen, 2. Jan. Der Gesangverein Amicitia wird anteilen und fich event. als Bengen anzubleten. Es ift teine Empfehlung ur den Gewe bebetrieb einer Stadt nach außen, folche Sadjen in einer am 10. Februar (Faftnacht) eine närrische Abendunterhaltung

O Endingen, 1. Jan. Das Saus des früheren Buchbrudereibesigers A. Schelle hier, jest in Lorrach, wurde von Beide Met Den über unregelmäßige Bustellung Berry Sasnermeister Ginbler um ben Rreis von 0500 90: Beren Safnermeifter Rindler um den Breis von 9500 Mt. und werden wir ffir fofortige Abhilfe Corge tragen.

Renzingen, 30. Dez. Die vom hiefigen Frauenverein veranstaltete Weihnachtstollette zu Gunften ber Rleinkinderschule ergab den stattlichen Betrag von 142.55 Mt. Dem Ginne ber Renzingen.

Spender entsprechend, wurde die Gumme dazu verwendet, die Rinder am Chriftabend durch allerlei nügliche Gaben zu er-Seelen zählende evang. Gemeinde feit 6. Dez. v. 33. keinen

im Allgemeinen ruhig, nur ein junger Manne, ber in allzu ftürmischer Weise seiner Musgewählte Gedichte. Eingeleitet und blätter der babischen historischen Kommission. 1902.) 1.20 ML Carl wurde wegen unersouhten Stiefen das Neujahr abgewann, wurde megen unersouhten Stiefen?

Flügelspannweite zu fehen.

neuen Jahr wünschien. Daß die Jugend ihr Bergnügen daran sindet, Feuerwerkstörper abzubrennen, versteht sich von selbst und kannen des Genen und Ecken leuchten und kannen hören. Ganz gegen den Kasender war aber das Wetter er letzten Tage und besonders das des gestrigen, welches auf reines wühjahrswetter Unspruch erkelben. Frühjahrswetter Anspruch erheben barf. Die Temperatur wird ader, Zigarrensabrifant ron Dahlberg, Johonn Jakob Ackerwenig um 10° Warme geschwankt haben. Man ware fast ver- mann, Landwirt und Gemeinderat von Gallenweiler, Abolf Sehringer, Bürgermeifter von Bligelheim, Alois Specht alt, Lindwirt und Gemeinderat von Wyhlen, Franz Josef Birkle, Gemeinberat von Alidorf, Matthias Biebold Landwirt und Gemeinderat von Ottoschwanden, Frang Mühlberger, Stadtrat von Freiburg, Eduard Bollrath, Duller von Emmen-(und sie tommt gewiß) dann gibt es eine sehr schäoliche Saft- Bruder, Privat von Endingen, Alexander Bedert, Privat bingen, Paulus Belger, Gemeinderat von Jechtingen, Theodor von Freiburg, Guftav Bechtold, Privat von Freiburg,

< Cichbach (Umt Staufen), 2. Jan. In Efchbach beging

(:) Emmendingen, 2. Jan. Infolge der äußerst beifälligen Aufnahme, die bei der letzten Weihnachtsfeier des Arbeiter-Bildungs-Vereins die Vorstand für den nächsten Sonntag
eine zweite derartige Veranstaltung zu arrangieren. Projektiert fam. Rurg berfelbe fam eben einfach unter basfelbe und erhielt Bult-Kalender werden 80 Bilder aus Subafrifa. Die Darstellung wird du ch Berletzungen am Ropse. Nur badurch, daß ein Borübergehender ihn wegzog, murbe verhindert, daß der Wagen über ihn meg ging. od Muterprechthal, 1. Jan. Einsender Dieses Artifels erlaubt sich zur Todesnachricht des Landwirts Joseph Gut= ist gegen das Lorjahr von 516 Millionen auf 542 Millionen a sell in Niederrimsingen in Dr. 303 dieser Zeitung folgendes Mark gestingen. 700 Lokomotiven, 1657 Personenwagen und 12020 Güterwagen bewältigen den gesamten Verkehr von 35 Millionen Personen (täglich 96 000 im Durchschnitt) und etwa 30 Millionen Tonnen Güter aller Art. Es betrugen die Einschwarzen Lieden der Speisen über Schwerzen in der Speises röhre zu tlagen. Die Anwendung aller möglichen Mittel vonschwarzen und darzie kannte ihn non seinem Leiden nicht bebeizufügen, ba folches andererfeits bis jest noch nicht geschehen feiten tüchtiger Aerzie konnte ihn von seinem Leiden nicht befreien. Geine Speiseröhre verengte fich infolge von Be-

schwulft in folcher Beise, daß gar feine Speisen mehr in ben Magen gelangen tonnten. Run fah man, baß er ficher bem Sungertobe ausgesett fei. In hochfter Lebensnot folgte ber Bedanernsmerte dem Rate des Arztes und unterzog fich willig Proz. gefunken war; dem ift allerdings entgegenzustellen, daß der letzten und schweisten Operation, um doch nicht verhungern jehr große Summen dem Betriebskonto zur Last geschrieber um eisten. Er überstand die vorgenommene Operation. Nach wurden, die eigentlich auf bas Anlogekonio gehören. Der Rilo- zu miffen. Er itberstand die vorgenommene Operation. Nach meterheftverkehr hat abermals sehr zugenoiennen, es wurden mittelst eines Schlauches flussige Rahrung eingeben. Man kann 173796 Stud (gegen 157669) mit 4 890614 Mart (4 470020) fich benten, daß große Schmerzen mit einer folden Ernährungsweise verbunden find und die jest nach einigen Wochen eingetretene Erlösung von folder Erdenqual nur allseits erwünscht war. Moge es ihm in ber and ren Welt befto beffer ergehen!

und sonstigen Bersonen erlitten 47 den Tod (34 i. B.) und & Cichftetten, 2. Jan. Unter gablreicher Beteiligung wurde am Sonntag die durch einen Berzschlag rasch dahinge-

> Rad Baffer. Betr. bringt dieje Unregung am beften im Bert pergresen feibst bor, wo er ja auch sosort die Gründe der Richtab- Eberhardt's Aofig-Kalender altung einer Weihnach'sfeier hören fann.

herrn -ch und andere hier. Gie werden beffer thun, Ihre Dahr Beitung breitzuichlagen; nur aus diesem Erunde wollen wir uns mit ber Angelegenheit nicht weiter befassen. D. R.

Aln unsere verehrl. Albonnenten!

Kamilien-Nachrichteit

Geftorben: @ Greiburg.

Donnerstag, den 2. Januar. (Abt. A.) — Jum zweiten Male — Die Nosenthalerin". Oper in 3 Miten von Anton Rückauf. Dichtung bor Fr. Lemmermatyer.

Samstag, den 4. Januar. (Ab. B.) "Figaros Hochzeit." Oper in 4 Alten bon W. A. Mozart. Sonntag, den 5. Januar. (Abt. A.) — Zum letten Male — "Die Zwillingsschwefter." Luftspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Literarische Gingange.

Mutmafliches Wetter. Im Norden veränderliche Bewöllung. Im Giben borwiegend heiter,

allgemein mild. Handel und Berkehr. Fruchtmarkt Renzingen. Am 31. Dez. 1901.

Weizen 17.—17.50 ML, Halbweizen 14.25—14.50 ML, Noggen ——. Mt., Gerfte 13.50—14.50 Mt., Hafer 13.50—15.— Mt., Melichtorn 13.: 0-14.- Mt., Rartoffeln -.- Mt. Butter per

Kaiser-Panorama Freiburg 1 Troppe.

Diese Woche: Französische Schweiz.

THEE-MESSMER Rifder v. Treuenfeld, General-Leutnant g. D. von Freiburg. DAS FRÜHSTÜCK FEINSTER KREISE. PROPEPACK. 60 bis 126 Pf. X. Schindler am Marktplatz, Emmendingen.

über 500 Corten find flets am Intittellen Lager und prompt zu haben Druck- u. Ver.ags-Aktien-Gesellschaft

borm. Dölter, Emmendingen. Die Ginschätung ber Grnubftuce betr. Das Prototoll über die neue Einschätzung der Grundstüde der Gesmarkung Kippenheimweiler zur Steuer ist während der drei Bochen vom 30. Dezember 1901 bis mit 20. Januar 1902 im Nathause dahier

öffentlich aufgelegt. Das Protofoll über die neue Einschötzung der Grundstücke der Genarkung Orfchweier zur Steuer ist wöhrend der drei Wochen vom 20. Dezember 1901 bis mit 20. Januar 1902 im Nathanse in Orschweier öffentlich aufgelegt.

Enwendungen gegen die Schätzung können während dieser Fristen bei dem Groff, Steuerkommiffar für den Bezirk Ettenheim oder bei dem Spatere Einwendungen bagegen find nicht gulaffig.

Druck- u. Verlags-Aktien-Gesellschaft, vorm. Dölter. Emmendingen

ZA. 1.50

Paheim-Kalender	99.	. 1.5
Mündiner Aliegende Plätter-Kalender	99	1,-
Vannes Jamisien-Kalender		5
Sahrer hink. Wote	"	3
simu sitauta Daiga alia	99	—.5
,, erweiterte grusgang	"	
", " " " große Bolksausgabe geb.	99	1
Breisgauer Jamilien-Kalender		3
(mit 2 Ansichtskarten)	99	2
Wanderer am Bodensee	,,	—.2
Hebels Rheinländischer Kausfreund	99	2
Schalk-Kalender	59 .	7
Badischer Landes-Kalender	99	2
Aheinländischer Sausfreund	99	3
Vetter vom Abein	SECTION OF THE PERSON OF THE P	3
Deutscher Kaiser-Kalender	"	5
Keichs-Medizinal-Kalender	99	5
	99	2
Mustrierter Arbeiter-Kalender	99	
Der heutige Stuttgarter Bider-Kalender	99	2
l Volksbote aus Württemberg	99	
Smüler-Kalender	99	6
Shülerinnen-Kalender	27	6
Deutscher Sausschatz	99	—.2 —.5
Camerun Cafender		5

Gartenlaube-Kalender Meners Kistorisch-Geographischer-Kalender " Der Dorfbarbier-Kalender -50Sandw. Taldenkalender 1.-= (Raphael-Kalender für junge Arbeiter -.20 Soldaten--.20 Kinder-Motburga-

-.20 Tierldub-

Wiederverkäufern gewähren wir Bezug entsprechenden Rabatt.

Wekanntmachung.

Vei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für das durch Tod ausgeschiedene Ausschusmitglied Kaufmann August Hehel wurde gewählt Michael Hammann, Bau

witernehmer.
Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahlakten während 8 Tagen vom Freitag, 3. Januar 1902 an zu jedermanns Einsicht im Nathause dahier offen liegen und daß etwaige Emperachen und Beschwerden gegen die Wahl binnen dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden

Emmenbingen, 28. Dezember 1901. Das Biirgermeifteramt:

Kolzversteigerung.

Das Gr. Forftamt Emmenbingen berfteigert mit üblicher Borg-Samstag, ben 4. Januar 1902 Beginn nachmittags 1/23 Uhr im Gafthaus zur Lerche

Segan:

2 Eichen IV. El.; 42 tann. Stämme II.—V. El., je 6 tann. und forl. Röße l. u. II. El.; 17 Ster eichene und 7½ Ster tann 2½ m lange Aehsteckenrollen; 3 Ster buchene, 28 Ster eichene, 43 Ster forlene u. tann. Scheiter; 64 Ster gem. und 19 Ster tann. Prügel; 1450 gem. u. 130 tann. Wellen, sowie 37 Lose ungeb. Forficat Gutjahr in Sexan zeigt das Holz bor.

Amtliche Befanntmachungen. Bolg-Berfteigerung.

Das Gr. Forstamt Lohr bersteigert aus dem Domänenwald "Gereuth"
jewells morgens 1/10 Uhr im Nappen in Lahr Samstag, den 4. Januar
Stämme: 9 tannene I. Kl., 13 II. Kl., 45 III Kl., 145 IV. Kl., 3 V. Kl.;
Abschritte: 16 tannene I. Kl., 60 II. Kl., 38 III. Kl.; Klöze: 39 tannene
I. Kl., 79 II. Kl., 66 III. Kl., 2 forsene II. Kl., 1 buchen I Kl.; Stangen:
65 tannene Gerüftstangen, 25 Hopfenstangen I. Kl., 50 II. Kl., 50 III. Kl.,
800 Rebsteden, 125 Bohnensteden; Dienstag, den 7. Januar Scheitholz:
19 Ster buchen, 7 genischt, 408 tannen und forsen; Prügelholz: 205
Ster buchen, 198 gemischt, 402 Kadelholz; Wellen: aus Durchforstungen
3150 Stild buchen, 5925 gemischt und 15 Lose unausbereitetes Reisholz:
Forstwart Maier in Neichenbach zeigt das Holz der und sertigt auf Verlangen Auszüge.

Großt. Forstamt Kippenheim versteigert mit Borgfrist aus Domänen-wald "Detschel" und Frohnhols" jeweis nachmittags 1 Uhr beginnend, im Gasthaus zum Löwen in Schmiebeim, Dienstag, den 7. Januar 1902 318 Ster buchenes, 91 Ster eichenes, 78 Ster gemischtes und Nadel-Scheltholz; 80 Ster buchenes, 13 Ster eichenes, 78 Ster gemischtes und Nadel-Prügelholz, 1260 Stück Laubholz- und Nadelpolz-Wellen und mehrere Loose Schlagramm und unausscreitetes Keisholz. Mittwoch, den 8. Januar 1902, 54 Sichen II., III., IV. und V. Klasse, 23 Tanne främme I. Klasse, 42 II., 22 III., 14 IV. Klasse; 20 Tannen-Klöke und Abschnitte I. Masse; 15 II. und III. Klasse; 4 Forsen-Klöke und Abschnitte I. Klasse. 5 II. und III. Klasse. Domänenvosschützer Mayer in Schmieheim zeigt das Holz vor und sertigt auf Berlangen Auszüge.

die Berren: D. Blenkner; Günzburger Th., Kaufmann; Geschwister Raffel; Gutmann, Geh. Hofrat; Gutmann, Dr.; Helbing R., Privat: Salof, Rabrifant; Ringwald, Gemeinderat; Sartmann, Gemeinderat Bollrath 2B., Fabrifant; Dr. Pfaff, Referendär; Rubin, Gemeindera

Conrad Lutz

Eisenhandlung

Emmendingen (Oberstadt).

Frisch gewässerte

Stockfische

Aug. Hetzel, Emmendinnen.

Louis Kuhne

Internationales Etablissement für arzueilose und operationslose Hellkunst, Leipzig. Gegründet am 10. Oktober 18:3, erweitert 1892 und 1901.

🔸 Spezielle Ratschläge und Auskunft in allen Krankheitsfällen, 💠 auch brieflich so gut als möglich.

Diagnose nach dem Gesichtsausdruck. Individuelle Behandlung nach langfährigen Erfahrungen. Gute Heilerfolge.

Im Verlago von Louis Kuhne, Leipzig, Flossplatz 23/24 sind erschienen und direkt vom Verfasser gegen Betrag-Einsendung oder Nachuahme sowie durch jede Buchhandlung zu be ehen: Louis Kuhne, Die neue Heilwissenschaft. 71. deutsche Auflage. 486 Seiten 80. 1902. Preis 4 Mk., geb. 5 Mk. Erschienen in 25 Sprachen.

Louis Kuhne, Bin ich gesund oder krank? 15. Aufig. Preis 0.50 Mk. Erschien in 12 Sprachen.

Louis Kuhno, Kindererziehung. Ein Mahnruf an alle Eltern, Lehrer und Erzieher. Preis 0.50 Mk. Louis Kuhne, Chotern, Brechdurchfall und deren Heilung. Preis 0.50 Mk.

Louis Kuhne, Gesichtsausdruckskunde, meine neue Untersuchungsart. Preis 6 Mk., elegant gebunden 7 Mk. Louis Kuhne, Kurberlehte aus der Praxis nebst Prospekt. 40. Auflage. Unentgeltlich. Zu beziehen durch die

Oruck- und Verlans-Aktien-Gesellschaft vorm. Dölter Emmendingen.

Breisganer Jamilien-Kalender

noch wenige Exemplare

Breisganer Madjridgten.

Todes-Anzeige.



und Befannten mit, daß unfer lieber Gatte, Bater, Schwiegerbater, Großbater, Bruder

furzem, aber schwerem Leiben im bon 70 Jahren heute abends 8 Uhr in dem Berrn entschlafen ift. 11m ftille Teilnahme bitten

die trauernde Gattin und Kinder. Mufibach, den 31. Dezember 1901.

Die Beerbigung findet am Freitag, bormittags 10 life, ftatt. Dies statt besonderer Anzeige.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Berlufte unseres lieben Gatten, Bater, Großbater

Karl Bösch, Sonhmachermeister

der freiwilligen Feuerwehr, Des Rrieger-Bereins, Des ebangel. wir imferen herzlichsten Dant aus. Emmenbingen, 2. Januar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lesegesellschaft Emmendingen. Abend-Unterhaltung

Theatervorftellungen und Tang am Camotag, ben 4. Jamine 1902, abenbe 8 Uhr beginnenb.

Der Vorstand.

Blasen-

und Nierenleiden, Katarrh, Schmerzen, Entzündung, schmerzhaft. Urinieren harnschärfe, trüber harn, Krampf, Kolik, Basserbrennen, Haruflus, Harn verhaltung, Blutharnen, Drang und Zwang, unwillfürlicher Haundgang, Eiweißharnen, Bettnäffen, Blasenschwäche, Abeumatismus ze., selbst veraltete Fälle, werden brieslich schnell und billigst mit unschädlichen Mittelnohne Verusöstörung geheilte. Zahlreiche Dantschreiben von Geheilten liegen



Das erfte Geft des 50. Jahr jangs wird eröffnet mit gwei Anker geworfen Der Mord in der 🎌 😍

Dilla Kobalt Reinhold Ortmann u. b. a. Inhlreime Text- nnd eine nud zweis

fritine Illuftrationen. & Farbige funAbeilagen. Fine cht bentide Familien-Beitfdrift.

Das erfte Deft ift burch jede Buchhandlung gnr Anficht zu erhalten. Preis Ben nur 30 Pfennig.

Abonnements werden in ber Dructs und Berlages Aftien-Wefellschaft borm. Dolter,

Georg Frey, Dentist Freiburg, Gingang Gifenbahuftraffe. Kaiserstrasse 76. Specialität in

Golde, Metalle und Kantschufgebiffen, Plombieren, schmerziose Zahn-Operationen. - Längere Reit bei Fran Zipfel, Dentiftin, Aludwärtige werden berlichtigt. Sprechstunden: 9-12, 2-6 lihr. Countage 9-1 lihr.

Malulaine-Vapier

Geschäftsstelle der Breisnauer Rachrichten".

Eiserne und Messingbettstellen für Kinder und Erwachsene.

Betten- und Aussteuerartikel

empfiehlt in vorzüglichen, bewährten Qualitäten bei

Albert Schleinzer vormals M. L. Raisser

Grosse Ersparnisse ielt man in jeder Küche-

Suppeneinlagen.

Frisch eingetroffen: Knorr's Hafermehl besto Kindernahrung Inorr's Grünkernmehl Knorr's Reismehl inorr's Erbsenmehl

für vorzügliche Schleimsupper Knorr's Taploca C. H. K. Knorr's Tapioca-Julienno Knorr's Taploca-Julienneflocken liefern feine, sehr leicht ver

dauliche Suppen morr's Erbswurst für delicate. Erbswurstsuppen Knorr's Kartoffelmehl Knorr's Maismehl

inorr's Weizenpuder Wilhelm Reichelt,

Junger, militärfreier

ht per Januar Bureauboften. Geff. Dfferten unter G 100 at Die Geschäftsitelle ds. Bl. erbeten.

Bimmer und Bubeffor, ift bis

Jebruar oder fpater gu bermieten. Joh. Miffer, Bimmermeifter



zu Originalpreisen

F. Jos. Link,

Nächste Grosse Badische Invaliden Geldlotterie Bur Unterftugung bedürftiger Mitglieder und beren Ange-

hörigen. Ziehung sieher 24. u. 25. Jan. 1902. 2288 Gelbgewinne

Zahlbar ohne Abzug im Betrage

v Mk. 42000 Haunttreffer Mt 20000 1. Hauptgew. Mk. 20000 | 1 Gew. baar Mk. 5000 2 Gew. baar " 2000 4 Gew. baar , 2000 20 Bew. baar , 2000 100 Cew. baar " 2000 200 Bew. haar " 2000 560 Gew. haar " 2800 14 10 Sew. haar Mk. 4200 Lose à 1 Mk., Bertound Sifte 11 , à 10 , 25 Bf. extra apfiehlt 1. Stürmer eneraldebitStrassburg/E.

Itkupfer, Messing, Zinn, Zink u. Blei fauft 29. I. Saas, Metall

warenfabrit, Milenberg.

/2 Mk. 5.—) zu gewinnen mit 1 Staats-Eisenbahnloos ganz Deutschl. genehmigt. Ziehung 1. Februard. J.

Für 10 Mark sind

Gewinnliste nach ed. Zieh. Umgeh. Aufträge beförd. H. Franzke, 3069 ARNHEIM in Holland (p. EMMERICH a. Rhein).

Achtung!

Der redliche Finder wird gebeten bieselbe zu behalten. 22 Ich warne hiemit Sebermann, meiner Fran Sufanne Spillner, geb. Frid, etwas zu borgen, da ich

> Karl Spillner Monteur.

> > Das La Fledje-Huhu.

Bon Rarl Bieste. (Mit Abbilbung.)

In bem heute zur Wiedergabe gelangten wohlgelungenen Bilbe eines La Fleche-Hahnes lernen wir abermals ben Ber-

treter einer Sühnerraffe tennen, welche französischen Ursprungs ift und in seinem Beimatlande

mit zu den besten Nutrassen gezählt wird. Wie es bei fast allen französischen Hühner-rassen der Fall ist, so trägt auch das La Fleche = Huhn

ienten Namen nach bem Orte

mer erften ober besonderen

achtung, nämlich nach ber

gleichnamigen Hauptstadt des Errondissements La Fleche im

Departement ber Sarthe. In ber Benennung ihrer Geflügel-

raffen find uns bie Frangofen

eben muftergiltig. Bahrend

bei und Deutschen nur bas Frembländische "modern" ift

und nur Suhner mit boll-

ionenben, neuen Namen eine

begehrte Ware bilben, belaffen

bie westlichen Rachbarn in

Rreifes ober ber Gegenb.

Kaiser's 3218 Pfeffermünz-Caramellen

weh und folechtem, verborbenen Magen acht in Badeten à 25 Bf. bei 23. Reichelt, Emmendingen. ******

Stotterer



Stottererlehrer Göller. Elberfeld, gardftr. 96. ****

w. ohne Berufaft. in 6 Wodi, b. b neue Combin. Seilverfahren Jost, Berlin, Chanffeefir. 117,

ne Leid., Sant-, Fran-, Unterl. 20

ustunft gegen Freimarte. 3304 Wer Geld auf Schulde get, Lebensversicherung oder mit. gute Sicherheit fucht, fchreibe ofort an II. A: Lölhöffel, Berlin W35 otsdamerstr. 37

· Halt! 9

ochwichtig für jeden Saushalt, 50 übliche Rezepte (feine Rodyrejepte), Binte zc. für Kuche und Saus, mir J. Hinse, Bocholt i. W.

Kein Husten mehr! Geit Jahren haben fich Walter's Fichtennadel-Bonhons bei jedem Suften gläugend bewährt. Bu haben nur in Pacteten à 30 und 50 Bfg. bei 3367

Mug. Hekel

(Badpulver, Dr. Detfere Banille-Buffer, Buddingpulver

Rezepte gratis von den besten

F. Scherer,

Herrenstraße 49, Freiburg i. Br.,

Möbel u. Dekorationen

Größte Auswahl gediegener Villen- und Wohnungs-Ginrichtungen in vielen Preislagen.

Mein Mufterbuch nebst Preisliste bitte ich vor Ginkauf kommen zu laffen.



Wodjenbeilage zu den "Preisgauer Nachrichten" ("Hochberger Bote"). Berlag ber Drud. und Berlags-Altien. Gefellicalt, vorm. Dolter in Emmenbingen (Br. Ungeigen werden mit 10 Pfg. bie Betitzeile berechnet.

Jeber Rachdruft aus bem Inhalt biefes Blattes wird gerichtlich verfolgt. (Gefet vom 1. Januar 1902.) -

nollen Schweif versehene Körper ruht auf hohen, kräftigen, knapp besiederten Beinen. Der Hals ist beim Hahn mit vollem Behang, versehen und wird auswärts getragen. Das Gesicht ist hochrot und unbesiedert, die Ohrscheiben sind reinweiß. Das Eigentümliche dieser Hühnerrasse ist die Aammbildung, und zwar besteht dieser Kopsschward, und zwar besteht dieser Kopsschward aus zwei gleichmäßig langen, kegelsörmig runden Fleisch wirtschaftlichen Wert des heute besprochenen Hüngen nebeneinander aussiehen und wirtschaftlichen Wert des heute besprochenen Augen nebeneinander aussiehen und die Aanderschie die Autoren Darin einig, daß Augen nebeneinanber auffigen und aufrecht ftehen. Während von ben beutschen Büchtern hohes Sorn verlangt wird, züchten

barin einig, baß bon ben brei Farben - Barietäten ber fcmar= gen der Bor=

a die weißen und blauen La Fleche nur höchst felten volltom= men in ben typischen Gigen. chaften werben. Mag nun auch bas La Fleche - Huhn in feiner Heimat als bas Ibeal eines Nuthuhnes gelten, beffen Fleisch an Gute bas aller anderen Raffen mit Ausnahme ber Dorfing übertrifft, mogen bie Tiere in Frankreich 120 bis 140 Gier bon 60 bis 80 g Gewicht legen, zur Bucht in unserem beut-ichen Baterlande eignen sich die La Fleche, wie auch alle anderen frangösischen Sühnerraffen bes Rlimas wegen gar nicht. Die Ruden find überaus schwer auf-zuziehen und besiebern sich langsam. Die Sennen fangen fpat an zu legen und find feine Winterleger. Selbst als Bruthennen lassen sich bei uns die La Fleche nur selten

verwenden. Da felbst eine

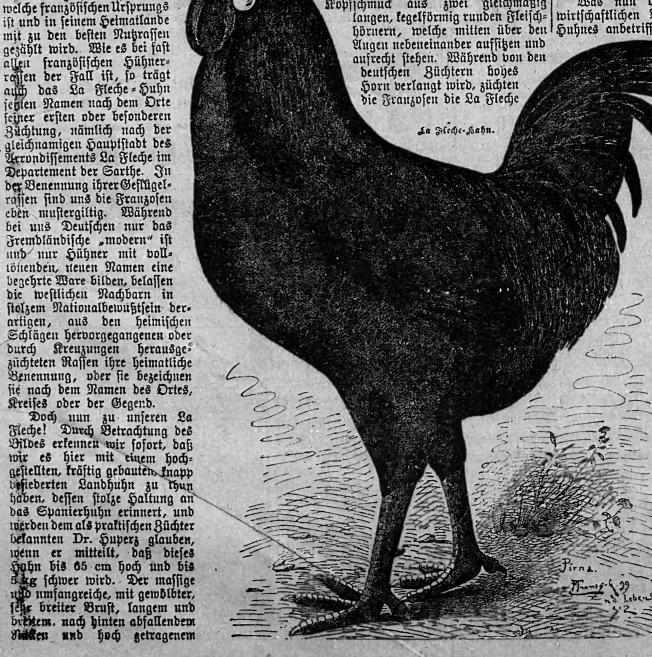
Rreugung biefer weichlichen

Tiere mit anderen Raffen

teine Borteile bringt, eignen fie fich, wie bereits gefagt,

ar uns nicht, befonbers

für unfere Landwirte nicht



Wekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Mahl eines Stellvertreters für das durch Tod ausgeschiedene Ausschusmitglied Kaufmann August Sehel wurde gewählt Michael Sammann, Bau

Wahlatten während 8 Tagen bom Freitag, 3. Januar 1902 an zu jedermanns Sinsicht im Rathause dahier offen liegen und daß etwaige Emfprachen und Beschwerden gegen die Bahl binnen diefer Frift bei dem Billegermeisteramt oder dem Bezirksamt schriftlich oder mundlich du Prototoll mit sofortiger Bezeichnung ber Beweismittel angebracht werden

milfen. Gumenbingen, 28. Dezember 1901. Das Bürgermeisteramt:

Kolzversteigerung.

Das Gr. Forstamt Emmendingen berfteigert mit üblicher Borg-frift aus Domanenwald Allmendbud bei Segan am

Samstag, ben 4. Januar 1902 Beginn nachmittage 1/28 Uhr im Glafthaus zur Lerche

L'Elden IV. A.; 42 tann. Stämme II.—V. C., je 6 tann. unb forl. Möge I. u. II. Cl.; 17 Ster eichene und 7½ Ster tann 2½ m lange Rebstedeurosten; 3 Ster buchene, 28 Ster eichene, 43 Ster forlene u. tann. Scheiter; 64 Ster gem. und 19 Ster tann. Prügel; 1450 gem. u. 130 tann. Wellen, sowie 37 Lose ungeb.

346

Forfirat Untjage in Sexan zeigt das Golz bor.

Amtliche Befanntmachungen.

Hillie Solfteigerung.

Das Gr. Forstamt Lohr versteigert aus dem Domänenwald "Gerenth"
jewells morgens 1/210 Uhr im Nadpen in Lahr Samstag, den 4. Januar Stämme: 9 tannene I. Kl., 13 II. Kl., 45 III Kl., 145 IV. M., 3 V. Kl.; Vlosomitte: 16 tannene I. Kl., 60 II. Kl., 38 III. Kl.; Klöße: 39 tannene I. Kl., 79 II. Kl., 66 III. Kl., 2 forsene II. Kl., 1 buchen I Kl.; Stangen: G5 tannene Gerüststangen, 25 Hohnenstecker. Dienstag. den 7. Januar Scheitholz: 800 Rebsteden, 125 Bohnensteden; Dienstag, den 7. Januar Scheitholz: 19 Ster buchen, 7 gemischt, 408 tanuen und forlen; Prügelholz: 205 Ster buchen, 198 gemischt, 502 Nabelholz; Wellen: aus Durchforstungen 3150 Stild buchen, 5925 gemischt und 15 Lose mansbereitetes Neisholz. Forstwart Maier in Neichenbach zeigt das Holz vor und fertigt auf Ber langen Auszüge.

Holz-Berfteigerung. Groff. Forftamt Rippenheim berfteigert mit Borgfrift aus Domanenwald "Detschel" und Frohnholz" jeweils nachmittags 1 Uhr beginnend, im Gasthaus zum Löwen in Schnicheim, Dienstag, ben 7. Januar 1902 318 Ster buchenes, 91 Ster eichenes, 73 Ster gemischtes und Nadel Schelthol3; 80 Ster buchenes, 13 Ster eichenes, 78 Ster gemischtes und Nadel-Bringelhol3, 1260 Stud Laubhol3- und Nadelhol3-Wellen und mehrere Loofe Schlagramm und manfbereiteles Reisholz. Mittwoch, den Januar 1902, 54 Cichen II., III., IV. und V. Klaffe, 23 Tanne ftamme Rlaffe, 42 II., 22 III., 14 IV. Rlaffe; 20 Tannen-Klöke und Abschnitte Raffe; 15 II. und III. Rlaffe; 4 Forlen-Klöge und Abschnitte I. Klaffe. 5 II. und III. Rlaffe. Domanenwaldhüter Maher in Schmicheim Beigt das Holz bor und fertigt auf Berlangen Auszüge.

die Herren: D. Blenkner; Günzburger Th., Kaufmann; Gefchwifter Raffel; Gutmann, Beh. Sofrat; Gutmann, Dr.; Belbing R., Brivat: Saloff, Kabrifant; Mingwald, Gemeinderat; Hartmann, Gemeinderat; Bollrath 28., Fabrilant; Dr. Pfaff. Meserendar; Rubin, Gemeindere

Conrad Lutz

Eisenhandlung

Emmendingen (Oberstadt).

Frisch gewässerte

Stockfische

Aug. Hetzel, Emmendimen.

•••••••••••••• Louis Kuhne

Internationales Etablissement für arzueilose und operationslose Heilkunst, Leipzig. Gegründet am 10. Oktober 18.3, erweitert 1892 und 1901. 🕪 Spezielle Ratschläge und Auskunft in allen Krankheitsfällen, 💠 auch brieflich so gut als möglich.

Diagnose nach dem Gesichtsausdruck. Individuelle Behandlung nach langfährigen Erfahrungen. Gute Heilerfolge.

Im Verlage von Louis Kuhne, Leipzig, Flossplatz 23/24 sind erschienen und direkt vom Verfasser gegen Betrag-Einsendung oder Nachnahme sowie durch jede Buchhandlung zu be 'chen: Louis Kuhne, Die neue Heilwissenschaft. 71. deutsche Auflage. 486 Seiten 80. 1902. Preis 4 Mk., geb. 5 Mk. Erschienen in 25 Sprachen.

Louis Kuhne, Bin ich gesund oder krank? 15. Auflg. 🎖 Preis 0.50 Mk. Erschien in 12 Sprachen. Louis Kuhne, Kindererziehung. Ein Makaruf an alle 🕏

Eltern, Lehrer and Erzieher. Preis 0.50 Mk. Louis Kuhne, Cholera, Brechdurchfall und deren 🕏 Heilung. Preis 0.50 Mk.

Louis Kuhno, Gesichtsausdruckskunde, meine neue 3 Untersuchungsart. Preis 6 Mk., elegant gebunden 7 Mk. Couis Kuhne, Kurberichte aus der Praxis nebst 🕏 Prospekt. 40. Auflage. Unentgeltlich. Zu beziehen durch die

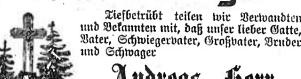
Druck- und Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. Dötter Emmendingen.

Breisaaner Lamilien=Kalender

borganden. - Ber jest mit ber Beftellung.

Breisganer Nadjridjten.

Todes-Anzeige.



Turgem, aber schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren heute abends 8 Uhr fanft in bem Berrn entschlafen ift.

Um stiffe Teilnahme bitten die trauernde Gattin und Kinder.

Mufibach, den 31. Dezember 1901. Die Beerdigung findet am Freitag, bormittage 10 Uhr, ftatt. Dies statt besonderer Anzeige.

Danksagung.

File die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Berluste unseres lieben Gatten, Bater, Großbater

für die Munenspende und die Ansbegahlung der Sterbegelder der freiwilligen Feuerwehr, des Rrieger-Bereins, des ebangel. Arbeiter-Bereins und des Arbeiter-Arantenvereins fprechen wir unseren herglichften Dant aus. Emmendingen, 2. Januar 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lesegesellschaft Emmendingen. Apend-Unterhaltung

Theatervorstellungen und Tanz un Samotag, ben 4. Januar 1902, abends 8 Uhr beginnend.

Der Vorstand.

Blasen-

und Nierenleiden, Katarrh, Schmerzen, Entzündung, schmerzhaft. Urinierer Barutchärfe, trüber Harn, Krampf, Kolif, Bafferbrennen, Barufluff, Sarn verhaltung, Blutharnen, Draug und Zwang, mwillfürlicher Harnabgang, fiweißbarnen, Bettnäffen. Blasenschwäche, Abeumatismus zc., selbst ver altete Falle, werden brieflich schmell und billigft mit unschadlichen Mitteln ohne Berufsftorung geheilt. Bablreiche Dantidreiben bon Geheilten liegen vor. Man wende stell an



Das erste Hest des 50. Jahr gangs wird eröffnet mit gwei überaus spannenden Nomanen: Anker geworfen bon G. Bely mib der Mord in der 🍄 💠

💠 🍫 💠 Villa Heball vellen von Alleg. Römer, Reinhold Ortmann u. b. a. auschließen werden. Bohlreiche Texto und eine und zweis fritine Illuftrationen. & Sarbige Sunfiberlanen.

Gine edit denifde Bamilien-Beitfchrift. Das erfte Deft ift burch jede Buchhandlung zur Anficht zu erhalten.

Preis pro nur 30 Pfennia. Abonnements werden in der Drucks und Verlages Aftien-Gesellschaft borm. Dolter, Emmendingen entgegen genommen.

Georg Frey, Dentist Freiburg, Kaiserstrasse 76. Gingang Gifenbabuftraße.

Specialität in Gold:, Metall: und Kantichnfacbiffen, Plombieren, schmerzlose Zahn-Operationen. Elängere Beit bei Fran Zipfel, Dentiftin. Aludwärtige werden berlichtigt. Sprechstunden: 9-12, 2-6 life. Countage 9-1 life.

Geschäftsstelle der Kreisnauer Rachrichten

Eiserne und Messingbettstellen für Kinder und Erwachsene.

Sämtliche

Betten- und Aussteuerartikel empfiehlt in vorzüglichen, bewährten Qualitäten bei

Albert Schleinzer

vormals M. L. Raisser

Münsterplatz 23.

Grosse Ersparnisse elt man in jøder Kücho

Suppeneinlagen. Frisch eingetroffen: Knorr's Hafermehl beste Kindernahrung Knorr's Grünkernmehl

Knorr's Reismehl Knorr's Erbsenmehl für vorzügliche Schleimsupper Knorr's Tapicea C. H. K. Knorr's Tapioca-Julienno norr's Taploca-Juliennetlecken

liefern feine, sehr leicht ver dauliche Suppen norr's Erbswurst für delicate Erbswurstsuppen Inorr's Kartoffelmehl

Cnorr's Maismehl inorr's Weizenpuder Wilhelm Reichelt, Emmendingen.

Tunger, militärfreier

icht ber Januar Bureanposten. Gest. Offerten unter G 100 an e Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten.

3 Bimmer und Bubehör, ift bis 1. Februar oder ipater zu vermieten. Joh. Miller, Zimmermeifter Emmendingen.



und 1/2 Flaschen in Emmen-

F. Jos. Link.

Zur Unterstüßung bedürstiger Mitglieder und deren Ange-

ichung eicher 21. u. 25. Jan. 1902. 2288 Geldgewinne Zahlbar ohne Abzug im Betrage

Haupitreffer Mr 20000 1. Hauptyew. Mk. 20000 l Gew. baar Mk. 5000 l , 2000 2 Gew. baar 2000 4 Gew. baar 20 Gew. baar " 2000 100 Gew. baar " 2000 200 Bew. baar " 2000 🖡 560 Gew. haar 🗼 2800 🖡 14 0 8ew. haar Mk. 4200 Lose à 1 Mk., Berto und Lifte 11 , à 10 , 1 25 Bf. extra. mpfieldt 1. Stürmer

leneraldebit Strassburg/E. 🏭 Itkupfer, Messing, Zinn, Zink u. Blei atauit 28. A. Haas, Metallwarensabrit, Niernberg.

Für 10 Mark sind 🕮 278,000 banco Mark /2 Mk. 5.—) zu gewinnen mit

1 Staats-Eisenbalmloos n ganz Deutschl. genehmigt. Ziehung 1. Februard. J. Gewinnlisto nach jed. Zieh. Umgeh. Aufträge beförd. H. Franzke, 3069 ARNHEIM in Holland (p. EMMERICH a. Rhein),

Achtuna!

Gine Frau ift verloren gegangen: ber redliche Finder wird gebeten ieselbe zu behalten. Ich warne hiemit Jedermaun, meiner Fran Susanne Spillner,

geb. Frid, etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme. Karl Spillner Montene.

Kaiser's 321 Pfeffermünz-Caramellen

gegen Appetitlofigfeit, Magenweh und schlechtem, verdorbenen Magen ächt in Baceten à 25 Pf. ei 2B. Meichelt, Emmendingen. **********

finden bei fofortiger Befeiti= gung bes Augftgefühls eine vollkommen freie, natürliche Sprache unter Garantiel Urme werden unentgeltlich behandelt. Profpett 50 Pfg. in Marken.

Stottererlehrer Gäller. Elberfeld, Hardfir. 96.

Von 8j. Nervenschwäche w. ohne Berufast in 6 Woch. d. d. nene Combin. Seilverfahren Jost, Berlin, Chanffeef r. 117,

Ille Leid., Hant-, Frau-, Unterf. 2e.

eben mustergiltig.

Rreises ober ber Gegenb.

Mer Geld auf Schuld: het, Lebendverficherung oder sonst. gute Sicherheit sucht, schreibe sofort an II. A. Lölhöstel, Berlin W35 Potsdamerstr. 37

· Halt! · Sochwichtig für jeden Saushalt. 50 aübliche Rezepte (feine Kochrezepte), Winte ze. für Ruche und Saus, nur 0 Pfg., auch in Marken, bei 3170

J. Hinse, Bocholt i. W. Kein Husten mehr! Geit Jahren haben fich

Walter's Fightennadel-Bonbons bei jedem Suften glangend bemährt. Bu baben nur in Pacfeten à 30 Mug. Hegel

Badbulver, Dr. Detferd Banille Buffer, Buddingpulver 1 10 Bf. Millionenfach bewährte Rezepte gratis von den besteu

Herrenstraße 49,

Möbel u. Dekorationen Freiburg i. Br., Größte Auswahl gediegener Villen- und Wohnungs-Ginrichtungen in vielen Breislagen.

Mein Mufterbuch nebst Preisliste bitte ich vor Ginkauf kommen zu lassen.



Berlag ber Drud. und Berlage-Attien Gefellicaft, borm. Dolter in Emmenbingen (Breisgan). Mngeigen werben mit 10 Bfg. Die Betitzeile berechnet.

-- Beder Rachdruck aus bem Inhalt biefes Blattes wird gerichtlich verfolgt. (Gefet vom 1. Januar 1902.)

vollen Schweif verfebene Borper ruht auf | mit niedrigen Rammfpigen. Diefe Buchtrichtung hoben, fraftigen, fnapp befiederten Beinen. hat ben praftifchen Borgug der leichteren Er-Der Sals ift beim Sahn mit vollem Behang zielung egaler Rammbilbung und befferer Biber= versehen und wird auswärts getragen. standssähigkeit gegen die Winterkalte. Bei den Das Gesicht ist hochrot und unbesiedert, La Fleche unterscheidet man drei Farbenschläge, bie Ohrscheiben sind reinweiß. Das und zwar ist bie Grundfarbe schwarz, weiß Gigentumliche bieser Huhnerrasse ift bie ober blau, von benen die erstgenannte die am Rammbildung, und zwar besteht diefer meisten verbreitete ift. Ropfichmud aus zwei gleichmäßig Was nun die Hauptsache, nämlich ben langen, tegelformig runden Fleisch wirtschaftlichen Wert des heute besprochenen hörnern, welche mitten über ben huhnes anbetrifft, fo find zunächst die Autoren Augen nebeneinander auffigen und

barin einig, bag von ben brei Farben - Barietäten ber schwar= zen der Bor= gebührt, bie weißen und blauen La Fleche nur höchst felten volltom= men in ben typischen Gigen.

schaften werden. Mag nun auch bas La Fledje - Suhn in feiner Heimat als bas Ibeal eines Muthuhnes gelten, beffen Bleifch an Gute bas aller anderen Raffen mit Ausnahme ber Dorfing übertrifft, mogen bie Tiere in Frankreich 120 bis 140 Gier bon 60 bis 80 g Gewicht legen, gur Bucht in unserem beutden Baterlande eignen fich die La Fleche, wie auch alle anderen frangösischen Sühnerraffen bes Rlimas wegen gar nicht. Die Ruden find überaus schwer auf-Bugieben und befiedern fich lanafam. Diebennen fangen fpat an ju legen und finb feine Binterleger. Gelbft als Bruthennen laffen fich bei uns die La Fleche nur felten verwenden. Da felbst eine Rreuzung biefer weichlichen Tiere mit anderen Raffen Teine Borteile bringt, eignen fie sich, wie bereits gelagt, ür uns nicht, besonders für unfere Landwirte nicht.



Selbsthilfe.

1 a in den letten Jahren ber Getreibebar immer weniger rentabel wurde, haben sich bie Landwirte immer mehr ber Biehwirtschaft zugewendet. Durch die immer wieder auftretender Seuchen wurden die Erträge aus der Biehwirtschaft leider oftmals auch sehr in Frage gestellt. Hauptssächlich waren es die Mauls und Klauenseuche und die verschiedenen Jusettionskrankheiten der Schweine, wie Rotlauf und Schweineseuche und Schweinepest, durch welche die deutsche Landwirtschaft alljährlich, und namentlich ber fleine Mann, um viele Millionen Mark geschädigt wurde. Rach bem nun aber die Wiffenschaft auf bem Gebiete ber Bafteriologie in ben letten Sahren gang bebeutende Fortichritte gemacht hat, von verschiedenen Gelehrten mandherlei Lymphen jum Impfen ber Schweine gegen Rotlauf hergestellt waren, stand der Landwirt diesem surchtbaren Schweinemorder nicht mehr gang machtlos gegenüber. Es hafteten verschiedenen Impfmethoden leider noch mancherlei Mängel an. Mitglieder bes landwirtschaftlichen Vereins Podwitz-Brunau haben nun auch mit Pasteur'scher und Lorenz'scher Lymphe impsen lassen, auch das Porcosan versucht. Bei der einen Methode kann das Impsen nur bom Tierargt vorgenommen werden, bei der andern muß berfelbe fogar zweimal geholt werden: zudem waren die Roften für ben Loreng'ichen Impfftoff recht hoch und die Erfolge oftmals minimal. den Folgen der Impfung ftarben gang bedeutende Prozentsätze der Schweine, welche die Schutz-impfung erhalten hatten. Die Schutzeit war zumeist auch noch recht furz. Es gab auch Zeiten, in benen troh allen Benuhens Lymphe nicht einmal zu bekommen war.

MIS bom Farbwert Sodift ein neues Mittel das Serum Sufferin, hergestellt wurde, hat die dereichten Ginrichtung haben sich denn auch brühtem Hafermehl. Visweilen verabsotzt man Westpreußische Landwirtschaftskammer den Ber- bald im besten Licht gezeigt. Bon den seit den geschrenen und gekochten Leinsamen als trieb und die Abgabe dieses Schutznittels an die August v. Is. geimpsten gesunden 1197 Schweinen 30° C. warme Tränke. Die Gabe beträgt im mestbreunischen Landwirte in bantenswerter Weise übernonmen. Gin Wanderlehrer der Rammer und der Wanderhufschmied sind im Impfen ausgebildet und lernen auf Bunich in den Bereinen Bersonen gum Impfen an. Da es öfters vorfam, daß, wenn die Senche im Anguge war, ein Tierargt überhaupt nicht zu bekommen war ober aber bei ben weiten Entfernungen nicht rechtzeitig herbeigeholt werden konnte, oder daß nicht mit Gufferin und frifchen Rotlauffulturen verschen war, hat der land-wirtschaftliche Berein folgende Einrichtung getroffen:

Der Berein hat auf Roften der Bereinstaffe ein Bested mit zwei Gummisprigen (Sauptners Fabritat) fur 9 Mf. bon ber Landwirtschaftstammer ezogen, gleichfalls die nötigen Rotlauffulturen und Sufferin. Das Rubifcentimeter Sufferin foftet 6 Bfa Gin Bereinsmitglied hat das Snipfgeschäft vom Wanderhufschmied erlernt und fungiert nun als

glied, welches impft, nicht zu viel und zu oft seinen Berufsgeschäften entzogen wird, war es bald nötig, ein besonderes Statut aufzustellen. Rach demfelben werden die Impfungen vierteljährlich ausgeführt. Bei der Einladung zu der Bereinssitzung wird auf die Tagesordnung gesetzt, auch durch Aushang im Bereinstofal befanntgeniacht, daß Unmeldungen zur Schweineimpfung in der Sitzung entgegen-genommen werden. Es wurde hierbei bon der Erwägung ausgegangen, daß ein einmaliges Impfen gleichzeitig mit Sufferin und Kulturen (nicht berfelben Schweine) im Jahre genüge. Die Anmelbungen, nach Anzahl und Gewicht der Schweine aufgestellt, werben bem Impfmeifter übergeben, ber banach bas nötige Quantum an Gufferin und Rotlauffulturen berechnet und feinen Reifeplan aufftellt. Sind die bei ber Landwirtichaftstammer gemachten Bestellungen eingetroffen, fo beginnt bas Impfgeschäft. Der Impfmeister muß von den betreffenden Besitzern der Schweine mit Fuhrwert abgeholt werden. Die Schweinestalle

Schweines in diesem Gewicht 30+20=50 Pfg. Bei einem Schweine von 100 kg Lebendgewicht Tier aus dem Stalle, so arbeitet es anfänglich mit würden sich die Kosten auf 1,50+20=1,70 Mf. Schweißabsonderung, die solgerichtig einritit, schweißabsonderung, die solgerichtig einritit, die Heildosis Sufferin bis 50 kg Lebendgewicht 10 ccm, so daß sich die Kosten wesentlich erhöhen.

Bon dem Mehrertrage werden die Unfoften für Porto, verdorbene Impfnadeln (die Gunmissprigen sind nicht dauerhaft, man wähle daher die teueren aus Nicel), Verlust durch Zersbrechen der Flaschen mit Sufferin, verdorbene Rotlauftulturen durch Zualtwerden gedeckt, auch wird ber Impfmeister für seine Bemühung dabon entschädigt. Da sich manche Mitglieber nicht baran ge

wöhnen fonnen, ihre Schweine rechtzeitig impfen gu laffen und bann erft ben Impfmeifter verlangen, venn bereits einige Schweine erfrankt find, auch Michtvereinsmitglieder (biefelben muffen fich aber berpflichten, wenn irgend angängig, dem Berein benmächft beizutreten) ihre Schweine geinipft haben möchten, muß oftmals außer ben festaefetter Impfterminen noch geimpft werben. Da dann nicht immer Sufferin und hauptfächlich Rotlauffultur borratig fein fann, muß beides, meiftens telegraphifch, in Dangig bestellt werden und trifft im gunftigften Falle nach 16 Stunden ein. Bei berartigen Impfungen wird noch ein Kilometergelb von für jeden angefangenen Rilometer gezahlt. In der Racht werden doppelte Gage berechnet. Der betreffende Schweinebesitzer muß alsbann auch die entstehenden Portos zahlen, ebenso geöffnete, abet nicht verbrauchte Rollauffulturen, bie sich nicht halten und daher gleich verbrannt verden muffen, erfeten. Es ift bei biefer Ginvernichtet. Die Resultate dieser wirtschaftlich fehr ist ke in 3 gesallen. Bon den in 15 Ställen ge-impsten 42 Schweinen, die bereits an Notlauf erkrankt waren und zum Teil recht gefährlich, sind nur 9 gefallen!! Diese Zahlen sprechen deutlich genug für die Susserin-Impsung. Vor welchen bedeutenden Verlusten ist die Landwirtsschaft des Vereinsbezirks durch diese Selbsthilse vers dont geblieben; welche bedeutenden Summen, die in die Tierärzte hätten gezahlt werden muffen, find ben Tafchen ber Landwirte erhalten geblieben!

In diefer Beitperiode, wo durch Durre und Froft ber oftbeutschen Landwirtschaft die Erifteng ähigfeit fo ungeheuer erschwert worden ift, ift es talamitat befampfen zu helfen.

Nachschrift der Redaktion. Zu den dankenswerten Aussührungen des Herrn Grams bemerten wir noch folgendes: Ilm die Ausbreitung In der Berwendung des Susserin hat sich in der Berwendung des Susserin hat sich in der Hermann des Susserin hat sich in der Hermann des Susserin hat sich in der Hermann des Susserin der Hermann des Susserin der Hermann des Bertin Sw., Wilhelms Damit Ordnung in die Sache kam und das Mitsstraße 143, hochverdient gemacht. Dieselbe ist auch n ber Lage, jederzeit Gufferin und frifche Rotlauffulturen aus dem eigenen bakteriologischen Laboratorium zu liesern. Sufferin, richtig aufbewahrt, hält sich ein Jahr lang, die Kulturen bleiben vier Wochen wirksam. Gbenso liesert die Bereinigung ein Susserindested nut haltbaren Sprihen sür Serum und Kulturen zum Preise von 14,50 Mt. Das Susserin kostet: 1 1 61 Mt., $\sqrt{2} \ 1 = 500 \ \text{ccm} \ 31,80 \ \text{Mt.}, 100 \ \text{ccm} \ 6,50 \ \text{Mt.}$ 50 ccm 3,30 Mt. 11nd 10 ccm 0,80 Mt. Bot ben Rotlauffulturen, bon benen 1/2 ccm auf bas Schwein gebraucht werden, kosten 10 ccm 25 Pfg. 15 ccm 35 Pfg. und 30 ccm 45 Pfg. Die Witzglieber der Bereinigung Deutscher Schweinezüchter erhalten Borzugspreise. Wir empfehlen jedem größeren Schweinezüchter, sich der ungemein segensreich wirkenden Bereinigung, die auch eine eigene Beitung herausgiebt, anzuschließen.

Kleinere Mitteilungen.

Fuhrwert abgeholt werden. Die Schlerneftante mussen genigend mußen salten der Schweine vorhanden sein. Bersonal zum Halten der Schweine vorhanden sein. Bestigern oft lange Zeit geschont und im Stalle gemäster Susserinster Susserin 10 Pfg. und für jede Dosis gemästet, um sie dann vielleicht desto schweine zur der der Vereinster Susserin 10 Pfg. und für jede Dosis gemästet, um sie dann vielleicht desto schweine der Vereinster zur Rotlauffulturen 20 Pfg. Da für ein Schwein bis Arbeit zu verwenden. Nicht selten hört man währt; es können aber, besonders bei ausgebeis und 0,5 ccm Votlauffulturen verwendet weil ich eine anstrengende Reise oder eine schwene werden müssen, so kostet das Impsen eines Arbeit mit ihm vorhabe." Diese Art Schonung wendung sinden. Die Wolken enthalten im

Stallwut, aber diese Kraft läßt bald nach. Große Schweißabsonderung, die solgerichtig eintritt, schweißabsonderung, die solgerichtig eintritt, schwächt das Tier noch nicht, und die Peitsche nuß dann das "saule Tier" zur Arbeit antreiben. Das Pferd kann aber gar nicht ordentlich arbeiten, wait as kann Nacharitung zu der Arbeit hatte. weil es feine Borbereitung zu ber Arbeit hatte, die unrichtige Schonung bat seine Kraft vernichtet. Muß ein Pferd längere Zeit unthätig stehen und wird es dabei noch fräftig gefüttert, so seint es in der Bauchhöhle Gett an, und die Musteln und Sehnen verlieren ihre Stranmbeit, weil fie nicht in Thätigfeit bleiben. Will man aber bie Schad= lichteit langer Stallrube bei einent licht'eit langer Stallruhe bei einem gesunden Arbeitspserde durch Abzüge vom Hutter schwächen, so wird nian sehr bald merken, daß dieses Futter nicht angebracht ift. Will man baber burch Rube fchonen, fo barf man niemals die Bewegung ganglich aufgeben; diefelbe ning fich nach ber Beschaffenheit bes Pferdes richten und annähernd ber bemnächst bon ihm zu verlangenden Arbeit aleichfonmen

Der befte Grfat bes Mitchfeltes für Statber find Leinfamen; fie find reich an leichtverdaulichem Eiweiß und Gett und enthalten außerdem einen Schleim, welcher die Entfotung erleichtert. Mus biefen Gründen gelten sie in geschrotenem und getochtem Buftande als vortreffliches Ralberfutter, das einen bequemen übergang von der Bollmilch= zur Magermilch-Ernährung gestattet. Als Ersah des Fettes der Bollmilch werden einem Kilogramm Magermilch 60—70 g Leinsamen zugesetzt; boch verabreiche man benfelben allmählich nach Maßgabe ber burch Magermilch zu erfetzenden Bollmilch richtung die volle Gewähr vorhanden, daß nur und schließlich nur so viel, als noch willig sachgemäß versahren und frische, gute Inpssiche aufgenommen wird, weil sich sonst leicht Durchs verwendet werden. Trüb gewordene werden immer sall einstellt; titt letzterer jedoch trotz aller Vorficht ein, fo bewährt fich ein Bufat von angeben geschrotenen und gesochten Leinsamen als 300 C. warme Trante. Die Gabe beträgt im Die Gabe beträgt int Berlauf des ersten Jahres bis zu 500 g pro Kopf und Tag. Den Leinkuchen werden ähnliche gute Wirkungen wie den Leinsamen zugeschrieben, felbstverständlich nur, wenn sie unverfälscht find. Jedenfalls ift die Berwendung von Leinfamen

vorzuziehen. W. M.
Im Vichfäuse zu vertifgen, wende man folgendes billige, rasch und sicher wirkende und dabei völlig unschädliche Mittet au, Man gieße Stein= und Leinol gu gleichen Teilen in eine Blafche, fcuttle beides gut durcheinander und tränke damit einen wollenen Lappen, mit bem man die bon ben Läufen am meiften befallenen unbedingt nötig, durch jede, wenn auch geringsie Stellen, wie Widerrist, hinterbacken u. s. w., eigene Beihilse der Landwirte untereinander die tüchtig einreibt. Die Läuse sind nach dem Einreiben fofort tot, jedoch ift es beffer, das Berfahren nach einigen Tagen zu wiederholen. Die eins geriebenen Körperstellen sind mit heißem Wasser ind grüner Geife ordentlich abzumafchen. Haare gehen bei Gebrauch biefes Mittels nicht

Moffereiabfaffe als Schweinefutter. gerahmte Milch, Buttermilch, sowie auch Molfen ind fehr fchabbare Guttermittel, befonbers aber die beiden erften, welche reich an ftidftoffhaltigen Nährstoffen und sehr leicht verdaulich

Magermilch enthält nach Julius Kühn: 7,6—11,5, im Wittel 10,0 % Trodensubstanz, 2,5—4,9, " " 3,5 " stickfossphaltige Stoffe, 0,3—1,4, " " 0,7 " Rohsett, 3,1—6,1, " " 5,0 " Wilchzuder,

0.8 _ Alfche Buttermild enthält nach Fleischmann: 4,4—17,1, im Mittel 8,2 % Exodensubstanz, 1,6—10,0, 3,5 " stickstoffhaltige Stoffe, 0,2—1,5, " 0,5 " Nohsett, 1,6-10,0, " "

0,2— 1,5, " 1,7— 5,5, " 0,3 " Mildsfäure, 0,7 " Alsche. 0,1- 0,5, "

Die Magermild wird am beften im fauren Buftande berfattert und ift bann, mit gefochten Rartoffeln ober Ruben bermifcht, geeignet, biefe Knollenfruchte zu einer höheren Ausnutung zu bringen. Buttermild giebt man ben Schweinen am besten gekocht, namentlich bann, wenn sie nachträglich start sauer geworden, also nicht frisch ist. Bei ber Schweinemast hat sich namentlich die Mitberfutterung bon Reisfuttermehl gut bemagrt; es fonnen aber, besonders bei ausge-machsenen Tieren, auch Rartoffeln und andere

-8,6, im Mittel 6,7 % Trodensubstang, 0,1 % Erocenjubitanz,
0,8 " sidstoffhaltige Stoffe,
0,2 " Nohsett,
4,7 " Milchzuder,
0,3 " Milchzuder,
0,7 " Association 03-1.05, " .08 - 0.6,

Bur Maftichiveine find bie Molfen ichmad haft und gedeihlich; es mussen aber konzentrierte, proteinreiche Futtermittel, so z. B. Bohnen-, Erbsenschrot, Biertreber, Malzkeime oder Fettieben mitversüttert werden. Wenn die Molten fit gang frisch sind, muffen fie stets gründlich gefocht werben, die konzentrierten Futterstoffe werben mitgekocht. Große Borsicht ift bei der Berfatterung stark saurer, also nicht frischer Molten an tragende und säugende Mutterschweine n beobachten. Gine gute Tagesration für ein astschwein bon ungefähr 100 kg Lebendgewicht fteht g. B. aus:

5 kg gefochten Kartoffelu, 2 " gebrühtem Maisschrot und " gefäuerter Magermild,

ber aus: 5 kg gefochten Rartoffeln " gebrühtent Maisschrot, Erbfen= ober Bohnenfdrot,

kg Biertrebern ober Dlalgfeimen und M. M. Molfen.

Bur Befandlung trachtiger Schafe. Das

Bur Biegenhaltung. Der Aufenthaltsort Biegen muß geräunig, troden und luftig, iboch nicht zu zugig sein. Für Nässe und Bug-lift sind die Liere zientlich empfänglich. In umpfen und unreinen Ställen bleiben die Ziegen icht gesund, und die Milch nimmt auch einen barfen Gerud) und Gefdmad an. Durch öfteres aften ift baber für eine gehörige Lufterneuerung m forgen. Durch regelmähige Ginftren muß an ben Biegen ein trodenes Lager bereiten, ba

ihnen friert, so schadet dies unbedingt den Tieren. Die Hühner 3. B. haben sehr viel Wärme in sich, Befrierpunkt finken. hat man für bas Feberbieh nur einen zugigen, talten Raum zur Berfügung, fo muß man jehen, bag man ihn durch einen Dfen erwärmt; man darf da des Guten aber auch nicht ju biel thun, weil bas Bich fich bann leicht berweichlicht. Ja, es sind manche Hausfrauen sogar einer halben Citrone, etwas Salz und Zuder nad energische Gegnerinnen der eisernen Dfen und Belieben. Die Butter wird zu Sahne geruhrt behaupten, bie in einem geheigten Raum überwinterten Hühner und Enten seien im Frühjahr durchaus nicht widerstandssächig gegen den Witterungswechsel. Am besten ist es scha, wenn man im stande ist, die Ställe mit Pferdedung, Anlegen von Strohnatten, hoher Streu, Benagem der Thuren und Fenster mit Strohgeflechten 2c. ju berhaden und zu bichten, bamit man feinen

Bor allen Dingen darf alsdann auch die Luptung incht vergessen werben, da der Pserdedung einen schatten reihenweise aufgestellt und zuweuen ums sicht vergessen werben, da der Pserdedung einen Schatten reihenweise aufgestellt und zuweuen ums schaffen Geruch ausströmt. Bei schlechtem Wetter, gekehrt, bis sie von allen Seiten trocken sind. An einem trockenen Orte ausbewahrt, werden die Schnee. Regen oder sehr sierenger Kälte ist es am Un einem trockenen Orte ausbewahrt, werden die Schnee. Regen oder sehr sieren viellt. B. b. W. aus L. ins Freie läßt. In zu großer Ralte erfrieren ben Lieren zu leicht Suge und Ramme, und sie geben leicht baran zu Grunde. Man läßt fie bann ant besten nur in der Mittagssonne ein wenig ins Freie; mahrend ber Zeit bleibt die Stallthur ein wenig geöffnet, bamit frifde Luft eindringen tann. Gine Sauptfache ift und bleibt es, daß man ben Febervieh zur Winterzeit warmes Wasser statt des kalten verabreicht. Das kalte in den Trog gegoffene Wasser friert leicht ein, und das Bieh fann dann nicht trinten. Auch müffen die gestampften Rartoffeln, wenn es irgend möglich ift, im warmen Buftande borgeschüttet werden, fie bekommen ben Tieren besser die kalten. Bei sorgsamer Fütterung bie Febern an Kopf und hals vollständig versoren, und einem warmen Stalle hat man fast den ganzen winter frische Gier, welche bekanntlich zu hohen Läuse hatte, habe ich schon alles mögliche versucht, Wreisen allegenden bewahrt. ifen abgegeben werden. Sausfrau. Bern Preifen abgegeben werden.

größere Obstbaume aus irgend einem Grunde verpstanzt werden mussen, so macht man rings um den zu verpstanzenden Baum eine Bertiefung; biefelbe muß aber fo weit bom Stamme entfernt fein, daß man annehmen tann, bag bei bem Hernusnehmen die Wurzeln nicht allzusehr beschädigt werden. Das Bersetzen geschieht bei ge-

ein Graben zum Abfluß ber Feinhtigkeit entsteht. Im allgemeinen genügt anstatt bes Decens mit Erbe bas bloße Einbinden mit Strop; wird es

Rlofterfpeife ift wohlschmedenber als man glauben follte, und eignet sich, da sie nicht tener und ohne viel Muhe herzustellen ift, für einen großen Tisch.
— Man kocht in einem Gefäß recht schone, große fe sich durch Rässe leicht Glederkrankheiten zugehein. Bei Ziegen, welche immer im Stalle
geheinsten werden, darf man nicht vergessen, ihnen
ben Leit zu Leit die Sufa zu bekennten ihnen
ben Leit zu Leit die Sufa zu bekennten ihnen
ben Leit zu Leit die Sufa zu bekennten ihnen gehalten werben, darf man nicht vergessen, ihnen bon Zeit zu Beit die Huse zu beschneiben, da lich diese sonst umlegen und den Tieren das lie Bohnen sehr man eine entsprechende Quantität diöne Backpflaumen in einem andern, am besten irdenen Gefäß aufs Feuer, mit so die Wasser, daß es reichlich über die Pflaumen steht, sügt Kucker das Federvieh, daß die Gestügesställe eine gute Lemperatur haben; sind sie zu kalt, daß es in ihnen friert, so schouer es unbedingt den Tieren. lofcht die Schwite mit der Bruhe bon den Bflaumen so daß eine berartige Temperatur, wie sie in den ab, läßt sie zu sämiger Sauce durchkochen und anderen Ställen herrscht, gerade nicht notwendig giebt sowohl die Bohnen, ohne das Kochwasser, ist; dennoch darf die Temperatur nicht unter den als die Pflaumen hinzu. Man giebt auch Schinken, Räucherwurft ober bergl. bagu.

Semmelpudding. (Für sechs Personen.) Die hierzu gehörigen Zuthaten sind: 125 g Butter, für 10 Pf. seingeriebene Semmel oder Milchbrot, 3—5 Sier, 1/4 1 Milch, die abgeriebene Schale einer halben Citrone, etwas Salz und Zuder nach bann bas Eigelb, die geriebene Gemmel, Mild und Buder nach und nach barunter gerührt, queine gute Stunde gefocht. Man reicht hierzu eine Martha N.

Rartoffelftafe. Beige Rartoffeln werben geschält, gekocht und zu Brei zerstampft, doch dürfen keine unzerstampste Stückhen darin bleiben. Auf $2^{1}/_{2}$ kg dieser Masse wird $1/_{2}$ kg dicke, saure Osen aufzustellen braucht. Borzüglich als Streu dürfen keine unzerstampfte Stücken darin bleiben. Hoher auf die etwas budelig, nach dürfen keine unzerstampfte Stücken darin bleiben. Docken keine unzerstampfte Stücken darin bleiben. Auch sach ist gut zu berwenden, ebenso Stroh und in kalten Ställen Pserdedung, welcher sich auch recht gut zu berwenden, welcher sich auch recht gut dazu giebt, und dann die Wasse, nit einem Luch dazu giebt, und dann die Wasse, nit einem Luch dazu giebt, und dann die Wasse, nit einem Luch dazu giebt, und dann die Wasse, nit einem Luch dazu giebt, und dann die Wasse, sach dazin hleiben. Antwort: Wahrscheinlich ist der Zustand gegen den Luftzug sorgsam geschützt, 3—4 Tage eine Folge der beginnenden Trächtigseit und wird seine Folge der beginnenden Trächtigseit.

Bergleich zur Magermild nur wenig Protein. Wirkung; aber man unterlasse es nicht, von Zeit und in durchlöcherte Thonsomen gebracht, damit koffe, namentlich dann, wenn aus ihnen noch der zu Zeit den Stall zu reinigen und neu zu streuen. Die Flüssigkeit abläuft. It dieses geschehen, dann Biger genommen wurde. Sie enthalten nach Bor allen Dingen darf alsdann auch die Lüstung werden die Kase aus den Formen genommen, im

Frage und Antwort.

Ein Ratgeber für jebermann

(Da ber Druck ber hohen Anslage unseres Blattes langs Beit erforbert, so können Fragebeantwortungen ern in frühestens 14 Zagen nach Eingang ber Anfragen veröffents licht werben. Gegen Einfägung von 20 Pfg. in Briefmarken werben Fragen sofort brieflich beantwortet. Anonvue Frages fiellungen finden grundfählich teine Beautwortung.)

Frage 1. Mein Simpel hat feit Anfang Auguft bem itbel abzuhelfen. W. R. in G. Antwort: 3hr Bogel hat jedenfalls bie fo-

genannten "Federlinge" (nicht läuse), und zwar, wie es nach Ihrer Beschreibung ben Anschein erweckt, in ziemlich starkem Maße. Die Federlinge nähren sich bon ben Febern und Schuppen ber Bogel, ja sie gehen babei so weit, daß sie sich in bie Saut einbeißen, um bie Feberfiele zu benagen, und sogar die ftarten Schwungfedern nicht verschonen. Man vertilgt diefe linden Frost, wenn die Erde an den Wurzeln sehren verschen bleibt. An dem neuen Bestimmungsort seine ganze Erdenasse aufgeworsen, die weit gening ist, diese ganze Erdmasse aufzunehmen. Eine entstandene Lücken beseitigt man durch sein den nichts in den Schnafdel oder in die Augen Teres aufer Versich zu welcher Arbeit wen kan Beget in die Augen anderes aufes Erdreich zu welcher Arbeit wen kan Beget in die Augen anderes aufes Erdreich zu welcher Arbeit wen Finge und gewaltige Drängen tragender Schafe genug ift, diese ganze Erdmasse aufzunehmen. Gen nichts in den Schnabel oder in die Augent Stall, an die Rausen und besonders beim Eiwa entstandene Liden beseitigt man durch den nichts in den Schnabel oder in die Augent Stall, an die Rausen und der Gen nichts in den Schnabel oder in die Augent fenn der nicht den nicht man der Karlen der früher benutzein der Geben bereicht das nächste Tauwetter abwartet. die Fallthüren, das schaftet der die Stallthüren, das schaftet der die Tambetes gutes Erdreich, zu welcher Arbeit man das Erjdrecken durch plötzteichen und Heinen geschen werden. Ze mehr die Trächtigkeit der die Weischen die Verglieben und die Weischen der die Verglieben die Verglieben der die Ver sehr kalt, so kann man immer noch Dünger oder Stroh darauf thun. Wenn es im Herbst heißt: am besten durch Andringung von "Rohrstäben" Möglichst spät decken, so heißt es im Frühlahr: Möglichst spät decken, so heißt es im Frühlahr: als Sitzstangen. Diese werden im Lause des Möglichst spät ausdecken; wenn es sein kann, schon Erde Februar.

W. Tages auf einem Stück weißen Papieres tüchtig ausgeklopst, worauf sich die Plagegeister in Gestalt roter Punkte nur allzu deutlich bemerkdar.

Verlescheise ist wehlschwerkender als man alauben wachen. Bon großem Borteile wäre es außerdem, die Urfache bes Leidens, fo vertilgt man diefelben machen. Bon großem Borteile mare es außerbem, wenn Sie Ihrent Bogel gestatteten, daß er fich wöchentlich ein= bis zweimal außerhalb bes Rafigs im Zimmer frei bewegen durfte. Außerdem ist bemfelben ab und zu ein Studchen Birne, Apfel ober Grünfutter (im Blumentopf gezogener Sommerrübsen 2c.) zu verabfolgen, auch barf Badewasser nicht fehlen. Raschig. Frage 2. Kann ich mein mit ausschlieglich

beutiden Bogeln bejehtes Flugbauer in einer ungeheizten Rammer, in welcher zeitweilig Wafche getrodnet wirb, ohne Racteile für bie Boget St. in F. aufitellen?

Aufftellen's Antwort: Wenn Sie "Körnerfresser", wie Fink, Stieglit, Zeisig, Hänfling u. s. w., halten, dürfte eine Überwinterung in einer ungeheizten Rantmer unbebenklich erscheinen, wie auch das Trocknen von Wäsche, falls dies nicht in übermäßiger Beife geschicht, teinen nachteiligen Gin-fluß auf bas Gebeihen ber Bogel ausüben wird. Bei allau ftrenger" Ralte jedoch und wenn bie Rammer nicht nach ber Dit- ober Gudfeite gelegen ift (alfo ftets ohne Sonnenwarme), murbe aller bings auf einen warmeren Standort Bedacht gu nehmen sein. Die Kälte müßte in diesem Falle aber schon sehr arg sein, da unsere Körnerfresser ziemlich hohe Kältegrade leicht ertragen. Anders und Zuder nach und nach darunter gerührt, zuburfte sich die Sache bei "Weich fressern", wie
lett ber Schnee von den Siern hinzugefügt und Grasmüde, Nachtigall, Sprosser u. s. w., gestalten.
das Ganze in einer mit Butter ausgestrichenen Form
Diese Bögel verlangen naturgemäß stets eine mäßig warme Temperatur, was auch ichon ihre fährliche Wanderung gur Berbftzeit nach bent

Suben zur Genüge beweift. Raschig. Frage 2. Gine junge Milchtuh, welche neun Wochen trächtig ift, stellt sich etwas budelig, nach

Landwirtschaftl. Bücher

Ch. Leimenftoll. Die Obstbaumpslege, eine gründliche An- leitung zur richtigen Verjüngung ber Obstbäume.

Des Landmanns Winterabende. Belehrendes und Unterhaltendes aus allen Zweigen der Landwirtschaft pro Band 1 .- M.

Dr. Eb. Bogel. Tierärztliches Taschenbuch. Carl Forebohm. Bienengucht nach den Grundfägen Dr. Dzierzon.

Preis 1.50 M. sowie famtliche landwirtschaftlichen Bücher empfiehlt bie

Budhandlung der Druck- und Verlags-Aktien-Gesellschaft vorm. Dölter Emmendingen.

Maistreber, Biertreber, Malgfeimen, Welfchkorn, Welfchkornmehl, Kleien, O Hafer, Reis= und Anochenmehl, Vieh= falz, Lein= und Mohnmehl, sowie alle künstliche Düngemittel billigst zu haben fünstliche Düngemittel billigft zu haben bei Seegmüller n. Co.

am Bahnhof Appenweier.

la. Land=, Blumen= und Rebendünger Carl Huck Sohn,

Lahr, Baden. Fordern Sie Prospette und Muster

Wilh. Roller, Maurermeifter, Eflingen.

Wilh. Reichelt, Emmendingen.

Tur kantindjen n. Ich bescheinige Ihnen gerne, das bon Ihnen bezogene "Kälhermehl" sehr gut ift, ich verfüttere dass Futtertröge von Zement, innen glastert, nicht zerbrechlich, können nicht umgeworfen werden, auf allen Ausstellungen prämilert, per Stüd 30 Pf. bei Abn. v. 50 St. 25 Pf. pr. Nachn. ab Eklingen.

Oberfülgen. Beinrich Bolger, Landwirt.

Preis-Abschlag

auf Dünger-Knodjenmehl

gedämpftes Mt. 5.50, robes Mt. 5 .- per 3tr. mit Gact

Knochenmehlfabrik J. Ritzmann Söhne Freiburg i Br.

Drei Reklame-Kollektionen

Jede Kollettion tostet nur Mf. 5.— franko und zollfrei durch ganz

Nr. 100. Kollektion für Zimmerkultur: 13 Hyacinthen, 45 Tulpen, 2 Tazetten, 30 Narzissen, 12 Jonquitten, 50 Crocus 2c. 2c., zusammen 278 Blumenzwiedeln für 63 Töpse.
Nr. 200. Kollektion für Gartenkultur: 15 Hyacinthen, 36 Tulpen 30 Narzissen, 100 Jris, 100 Crocus 2c. 2c., zusammen 462 Blumenzusahren.

I kwiebeln. Nr. 300. Kollektion zur Sälfte für Zimmer-, zur Sälfte für Gartenkultur: 13 hacintien, 39 Aufpen, 30 Narziffen, 75 Crocus, 50 Fris 2c. 2c., zusammen 379 Blumenzwiebelm.

50 Fris 2c. 2c., znjammen 379 Blumenzwievein.
Schönste Gelegenheit die herrlichen Haarlemer Blumenzwiebeln in ihrer Verschiedenartigkeit kennen zu lernen. Entspricht eine Kollektion nicht den Erwartungen, so kann sie auf unsere Kosten zurückgeschickt werden und zahlen wir den vollen Vetrag zurück. Unser reichillustrierter, mit vielen Kulturanweisungen versehener Hauptkatalog wird auf Verlangen

Humenzwiebelzüchterei "Huls ter Duin" (A. G.) Noordwyh bei Haarlem (Holland).

000000:000000

20 Pfg.

werden Sie zahlen und dafür von jedem unserer Agenten den

Breisgauer 🌑 Familien-Kalender

frei in das Haus geliefert erhalten. Geschäftsstelle d. "Breisgauer Nachrichten" (Hochberger Bote) Emmendingen.

000000:000000

Bur Berbft-Düngung empfehle

Thomasschlackenmehl n allen Gehalten, sowohl nach citrat wie Gesamt-Phosphorsäure.

Knochenmehl la.

fein und grob gemablen.

Superphosphat und Superphosphat-Mischungen. Kainit, Oelkuchendüngemehl.

Futterknochenmehl u. Fleischfuttermehl

zur Aufzucht von Jungvieh ju billigften Tagespreisen unter boller Gehaltsgarantie.

Chemische Fabrik Emmendingen E. Houben.

Landwirtschaftliche Vereine u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

Drud ber Drud- und Berlags-Afrien-Gefellicaft vorm. Dolter, Emmenbingen.

Breisaane Seathrichten

Telegramm-Abresse: Dölter Emmendingen.
Auflage ülter 5000! Fernsprechanschluß Nr. 3. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreise

burch die Post frei ins haus Mt. 1.80 per Bierteljagr, burch die Austräger frei ins Saus 60 Pfg. pro Monat.

Gescheint täglich mit Ausnahme Sonntags. Beilagen: { Donnerstag: Ratgeber bes Landmanns Freitag: Breitgauer Conntagoblatt.

Insertionspreis: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 10 Pff. ım Reklamenteil pro Beile 30 Pfg., Beilagengebühr pro Taufend 5 Mart.

Mr. 2

Emmendingen, Freitag, 3. Januar 1902. Auf den Tag des Erscheinens datiert, nicht auf den folgenden Tag.

36. Jahrgang.

Tagestalender.

3. Nannar. Rathol.: Genobefa. Cbang.: Daniel. Singug Friedrichs des Großen in Breslan; Besitnahme bon Schlesten. Ende des Matriffiche Erbfolgefrieges. Ronrad Duden geb., durch feine Schriften über bie deutsche Recht-

schreibung bekamiter Philolog. Der Borstoß der Nordarmes wird bei Bapanns von der 15. Zwecks des Aufe prenßischen Division mit Anterstützung des Detachements des mehr zugelassen. Prinzen Abrecht (Sohn) und des Grasen v. d. Gröben zurücks. **Berlin.** 2.

Politische Tagesübersicht.

hd Berlin, 2. Jan. Die Renjahrsfeier im foniglichen Schloß leitete gestern früh um 8 11hr der Choral "Lobe den Herrn" ein, den das Trompeter=Rorps des Garde-Rürassier= Regiments von der äußeren Gallerie der Schloß-Ravelle blies. Gleichzeitig begann das Große Wecken. Um 91/2 Uhr traf das und Kaiser Franz Josef statt. Kaiferpaar, der Kronpring, Pring Heinrich und die übrigen Mitglieder der kaiserlichen Familie im Schlosse ein, auf ihrem Wege von der Menge herzlid, begrüßt. Im Schlosse nahmen der Kaiser und die Kaiserin zunächst die Glückwünsche der verkammelten Prinzen und Prinzessinnen entgegen, worauf im Nitter-General-Superintendent Faber die Predigt hielt und woran sich Gegenwart. die Weihe der neuen Feldzeichen schloß. Als das Kaiserpaar Paris, im Weißen Saale zur großen Cour erschien, begann das Salut- an den Prä schießen im Lustgarten. Das Kaiserpaar reichte bei der Cour dem Reichstangler Grafen Billow bie Hand; außerdem der Kaiser dem Grafen Ballestrem, Herrn von Manteuffel und Herrn von Kröcher. Darauf empfing der Kaiser die Botschafter der auswärtigen Mächte und sprach hierauf mit den kommandierenden Generalen, die er fehr lange um fich versammelte, wodurch der Beginn der Parole um drei Viertelstunden verschoben wurde Dann begab fich der Kaifer nach dem Zeughaufe zur Parole-Ausgabe, wo er wenige Minuten vor I Uhr eintraf. Nachmittags fuhr der Raiser bei den hier accreditierten Botschaftern vor. Um 4 Uhr 5 Minuten begab sich die kaiserliche Kamilie nach dem Neuen Balais zurück, wo um 8 Uhr Familientafel

bd Berlin, 2. Jan. Der Stand der Terhandlungen zwischen Deutschland und Venezuela ist unverändert. Gin New-Porker Blatt hatte gemeldet, daß die deutschen Kapitalisten Benezuela bei der Anlage der Gisenbahn, welche doppelt soviel gekoftet habe. als sie hatte kosten sollen, übervorteilt hatten. Der "National-Beitung" zufolge ist thatfächlich bei diesem Bau der Kosten-Unschlag überschritten worden, aber nur weil die zum Teil in mustergiltig gebaut worden ist, daß Benezuela davon trot der Eindruck auf die öffentliche Meinung. Man hat allgemein die Namens Mei. Ueberschreitung der Voranschläge großen Borteil hat.

hd Berlin, 2. Jan. Aus London wird telegraphiert: In amtlichen Kreisen wird hier nach einer Melbung der Exchange haben. Telegraphen Company eine gutliche Beilegung ber zwischen Chile und Argentinien schwebenden Differenzen als sicher angenommen, nachdem England als Schiedsrichter in allen Streitpunkten angerufen worden ist.

geteilt, unter welchen von jetzt an Reisende oder Einwanderer Haussuchungen vorgenommen und 15 Studenten verhaftet. nur noch in Südafrika landen dürfen. Ohne Paß eines engnur noch in Südafrika landen dürfen. Ohne Paß eines eng- London, 1. Jan. Der König beauftragte den Prinzen von lischen Konsulats, Nachweis von Barmitteln sowie Angabe des Wales, sich zur Feier des Geburtstages des deutschen Kaisers

wechsels ein herzlicher Depeschenwechsel zwischen Kaiser Wilhelm Regierungen beiber Nationen bestehenden sympathischen Be-

hd **Rom**, 2. Jan. Die von Erisspi hinterlassenen Dolu- London, 2. Jan. In London nimmt man ganz besonderes mente werden am 9. Januar entsiegelt. Unter diesen Papieren Interesse an dem Berlauf des Streitsalles zwischen Deutschland befindet fich nicht das Protofoll des Dreibund-Vertrages, wohl und Benezuela, weil die englischen Gesellschaften in Benezuela aber viele Referate und Bemerkungen über Gespräche mit Staats- brei Gisenbahnlinien besigen und weil Benezuela jeder Diefer männern, vor allem mit Caprivi und wichtige Dokumente über Gefellschaften große Summen schuldet. Bis jett haben die faale die Nagelung der neuen Jahnen vollzogen wurde. Um die italienische Nevolutions-Geschichte bis zur Gegenwart und Regierungstruppen in Venezuela die englischen Eisenbahnlinien 10 Uhr begann der Gottesdicust in der Schloß-Rapelle, bei dem Crisspis Beziehungen zu den italienischen Staatsmännern der noch nicht belästigt. Aber Präsident Castro kann jederzeit

gegangene Jahr hinterläßt, ist uns diesenige an die in dem schon jett ihre Stimme, um die Regierung zu warnen und die schönen befreundeten und verbündeten Lande zugebrachten Tage Hoffmung auszusprechen, die englische Regierung werde dem Beisbesonders teuer. Nicolaus."

Bräfibent Loubet beantwortete bie Depesche bes Zaren mit olgendem Telegramm:

"Tief gerührt von den Wünschen, welche Eure Majestät drängt, Ihnen meine lebhafte Danksagung auszudrücken. Frankreich, welches den zweiten Besuch, den Euer Majestät Frankreich, welches den zweiten Besuch, den Euer Majestät Beking, 2. Jan. Tungsuhstang und Prinz Tuan sind auf zu widmen geruhten, in dankbarer Erinnerung bewahrt hat, der Präfektur Minghiafu zurückgeblieben, austatt nach Turkestan und dem der Raiserin hinterlassen hat."

Empfindung, daß Frankreichs Unsehen in der Welt und seine inter-

Berlin, 2. Jan. Der englische Botschafter am hiefigen waren. Durch die Explosion wurden zahlreiche Fenfter zer- ift fogar soweit gegangen, an die fremden Gefandten bas Anfinnen

Hofe Sir-Aranc Lascelles hat im Auftrage der englischen Re-Itrummert, es wurde jedoch niemand verletzt. Da man vermutel gierung dem deutschen Auswärtigen Amte die Bedingungen mit. daß ein Racheakt von den Studenten vorliegt, wurden sofort

Zwecks des Aufenthalts in Sudafrika wird bafelbst niemand nach Berlin zu begeben. Hierzu schreibt das "Berliner Kleine Rournal": Man geht wohl kaum fehl, wenn man diesen außer-Berlin, 2. Jan. In höheren ruffifchen Marinekreisen ver- gewöhnlichen Entschluß auf die Absicht des Konigs Couard zulautet als feststehend, daß am 26. Januar drei Kreuzer und ruckführt, den üblen Gindruck zu verwischen, den die lette Taktzwei Banzerschiffe aus dem Geschwader des Stillen Dzeans unter losigkeit Chamberlains in Deutschland hervorgerufen hat. Die dem Befehl eines Admirals nach Koweit abdampfen werde. Ein "Daily Mail" mißt dem Besuch des Prinzen von Wales eine russisches Kriegsschiff ist bekanntlich dortselbst bereits stationiert. große politische Bedeutung bei, da er Anlaß bieten werde, die Wien, 2. Jan. Wie verlautet, fand anläßlich des Jahres- Freundschaft der beiden Serrscherhäuser und die zwischen den ziehungen aufs neue öffentlich zu fräftigen.

anordnen, daß sie seine Truppen zu transportieren haben, und Paris, 2. Jan. Der Raifer von Ruffland fandte gestern aller Boraussicht nach wurde er es thun, wie er es der m den Bräfibenten Loubet folgende Depesche aus Zarskoje-Szelo: deutschen Gesellschaft gegenüber thut, ohne irgend eine Garantie "Anläßlich bes nonen Jahres brängt co die Raiferin und für eine Entschädigung der Gesellschaften zu geben. Aus diesem mid, Ihnen unsere besten Bunsche für Frankreich und für Grunde ift ce jeder Beit möglich, daß zwischen England und Sie persönlich, Herr Präsident, auszusprechen. Unter den an- Benezuela ein ahnlicher Streit ausbricht, wie zwischen Deutschgenehmsten Erinnerungen, welche uns das foeben zu Ende land und Benezuela, und die Interessenten in England erheben

hd Konstantinopel. 2. Jan. Nachdem die türkischen Behörden des Bilajets Beiruth neuerdings mehrere naturalisierte Amerikaner wegen Steuerverweigerung verhaftet und dieselben und Ihre Majestät die Kaiserin sur Frankreich, den Freund nicht als amerikanische Unterthanen anerkennen wollen, so unterund Berbundeten Rufilands hegen, fuhle ich mich herzlich ge- nahm der amerikanische Gesandte ernfte Schritte bei der Pforte. Lettere versprach, unverzüglich Remedur zu schaffen.

wird mit Freude den glücklichen und dauernden Eindruck er- abzureisen, wohin sie feinerzeit verbannt wurden. Die kürzlich fahren, den der neue Aufenthalt unter uns in Ihrem Geifte in der dortigen Gegend geschehene Ermordung eines ausländischen Missionars und chinesischer Christen wird allgemein ihrer Unhd Baris, 2. Jan. Der Austausch der Neujahrsgruße wesenheit zugeschrieben. — Die Ermordung eines Missionars wischen dem Zaren und dem Präsidenten Loubet und dem und dreier chinesischer Christen in Ninghiafu wird jetzt amtlich schwierigsten Gebirgs-Terrain hergestellte Bahn fo folide und frangofischen und ruffischen Kriegsminister macht einen ftarken bestätigt. Es heißt jett, der ermordete Missionar sei ein Belgier

Shanghai, 1. Jan. Für ben Gingug des kaiferlichen nationale Stellung im abgelaufenen Jahre fich erheblich gebeffert Hofes in Beking, der am 7. Januar erfolgen foll, find große

Borbercitungen getroffen, um denfelben fo zeremoniell und groß-Riew, 2. Jan. Unter bem Balton des Gouvernements- artig wie möglich zu geftalten und es ift Alles geschehen, um Bebäudes, in welchem derzeitig Großfürst Konftantin Konftantino- jede Spur der fremden Eindringlinge zu beseitigen und Alles, witsch residiert, explodierte eine Bombe in dem Moment, als die was an die Besetzung durch die fremden Truppen erinnert, vor Salons des Großfürsten mit der vornehmsten Gesellschaft gefüllt den Augen des Kaisers zu verbergen. Das Auswärtige Amt

Im Goldsieber. Ein Roman ans dem Rapland. Bon Grich Frie fen.

Sie nickt. Ein verwunderter Blick trifft Lord Roberts.

(Fortsetzung)

Als er im schwarzen Gehrock von seinstem Tuch, mit weißerausgeschnittener Beite und fpitjenbesetztem Borbemochen, aus beffen zierlich gefalteter Krause Drei Diamanten funteln — als er in dieser vorschriftsmähigen e..glischen Dinertoilette vor dem großen Antleidespiegel fteht, da umspielt ein felbstgefälliges Lächeln seine schmalen Lippen. Wenige Minuten später betritt er bas Wohnzimmer.

und Komfort ausgestatteten Raumes fteben weit offen. Strohmatten völl g bedeckt. Un den Wänden, neben den Bilbern hörner. Sperre und Waffen jeder Art. Und überall grell beauf denen in malerischer Unordnung golddurchwirkte Seiden- verschliert, unergründlich . . . showls in den grellsten Farben und buntgestickte Decken und

Bei Lord Roberts' Gintritt erhebt sich von einem der Rohr= jofas eine weiß gekleidete fchlanke Mädchengestalt.

Ein Baar tiefgraue Augenfterne leuchtet ihm entgegen. Ber-Bige Grübchen lachen ihn an. Gine kleine, schmale Band streckt als Sie mich so durchdringend fixierten?" sich aus.

"Willfommen daheim, Coufin !"

Einen Augenblick fteht er wie gebaunt vor dem wundersamen Mädchenbild, auf beffen golbigschimmerndes Gelock die ift charmant!" Strahlen der heimgehenden Sonne leuchtende Reflere werfen. Doch teine Mustel feines an ftrenge Selbstbeberrschung gewöhnten Untlikes verzieht sich.

"Danke, liebe Frene", erwidert er mit leichter Berbeugung, Die entgegengestreckte Sand zwischen die seinen nehmend. "Sie feine Blicke auf Frenes liebreizenden Bugen. find doch mein Mündel, Fraulein Irene Morrison, nicht mahr?"

"Aber Gie find ja gar nicht alt, Confin!" Er lächelt anuffiert.

"Fünfundvierzig Jahre, liebe Frene!" .. Uh —!"

Und wieder ein kritischer Blick aus Frenens großen Augen. Lord Roberts ist ohne Zweisel ein schöner Mann. Kaum von Mittelgröße, erscheint er durch tas vollendete Gbenmaß der Die hohen Fenfter des großen, mit echt sudafrikanischem Lugus Glieder fast groß. Die breite Stirn und das etwas hervortre- Konversationston.

Eine tende Kinn zeugen von außergewöhnlicher Willensfraft. Das lei.hte Brife weht von Meer herüber und läßt die dustigen Bor- dunkle, volle Saar ift kaum an den Schläsen ein wenig gelichtet. freift, das Junere Gudamerikas durchsorscht, verschiedene Abhange lustig hin- und herstattern Der Jusboden ift mit bunter Ein langer, schwarzer Schnurrbart und ftarke, scharfgezeichnete, stecher in die Sahara unternommen und allerhand Studien in über der kuhn hervorspringenden Rase saft zusantmengewachsene den Deben des himalaya-Gebirges getrieben." von Löwenjägern und anderen sudafrikanischen Belden, Antitopen= Branen heben noch die interessante Bläffe der Buge. Das eigentümlichste aber an dem ganzen Gesicht sind die Augen — bald malte Rohrjofas, Seffel und Tischen jeder Form und Große, grunlich schlier b, gleichsam phosphoreszierend, bald tief buntel, Roberts lebhaster fort, "Entdeckungen de ich demnächst in einem

> "Co, liebe Grene! Haben Sie mich min genügend ftudiert?" Errotend fentt das Madchen den Ropf bei diesen etwas Berg kann sich bei einiger Borsicht dem stärksten Luftdruck anbearkastischen Worten.

"Berzeihung —" ftammelte fie.

"Natürlich an Sie!"

reizenden Köpschens auch nur für kurze Beit gefangen zu nehmen, Organ besitzt eine folch eigene Modulationsfähigkeit — Irene

Abwehrend hebt Frene die Hand. "D bitte — feine Schmeicheleien!" "Wenn Sie es wünschen — gewiß nicht." Sein Gesicht ift sehr ernft geworden. Durchdringend ruben

Und wieder errötet sie unter diesem eigentumlichen Blick. Ihre sonstige Unbefangenheit und Sicherheit verläßt sie. Berlegen nimmt fie auf einem Rohrfofa Platz.

Lord Roberts ruckt einen niedrigen Stuhl bergn und läßt sich neben Frene nieder.

"Ich war lange von Hause fort", beginnt er liebenswürdig, "aber ich sühle mich bereits wieder ganz heimisch. Eigentümlich!" Grene hat ihre ruhige leber egent eit wiedergefunden.

"Sie find weit gereift, wie ich hore?" bemerkt fie im leichten "So ziemlich. Ich habe die Erde einmal vollständig um-

"Ich habe dabei wichtige Entdecku g n gemacht", fährt Lord Buche niederzulegen gedenke. E to ungen betr ff3 der Accommodationsfähigkeit des menschlichen Der ens. Auch ein schwaches quemen. Die fogenannte "Bergkrantheit" ift ein übermundener Standpunkt. Jedes Herz wird die Luft auch des höchsten Berges "Bat nichts zu fagen, Coufinchen. Woran bachten Sie foeben, vertragen, wenn es langfam, nach und nach, baran gewöhnt

Noch niemals hat Frene sich für die medizinische Wissenschaft "Ah, das laffe ich mir gefallen! Die Gedanken eines fo interessiert. Aber Lord Roberts hat eine Art zu fprechen, fein kann nicht umbin, einige Fragen über den Luftdruck auf hoben Bergen zu ftellen.

Mitten hinein in dieses eigentümliche Gespräch erschallen leif Schritte vom Mebengimmer ber. (Fortsetzung folgt.)